

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten frei lebender Tiere und Pflanzen

Abgeschlossen in Washington am 3. März 1973
 Von der Bundesversammlung genehmigt am 11. Juni 1974¹
 Schweizerische Ratifikationsurkunde hinterlegt am 9. Juli 1974
 In Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1975
 (Stand am 16. Oktober 2024)

Die Vertragsstaaten,

in der Erkenntnis, dass die frei lebenden Tiere und Pflanzen in ihrer Schönheit und Vielfalt einen unersetzlichen Bestandteil der natürlichen Systeme der Erde bilden, den es für die heutigen und künftigen Generationen zu schützen gilt;

im Bewusstsein, dass die Bedeutung der frei lebenden Tiere und Pflanzen in ästhetischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht sowie im Hinblick auf die Erholung und die Wirtschaft ständig zunimmt;

in der Erkenntnis, dass die Völker und Staaten ihre frei lebenden Tiere und Pflanzen am besten schützen können und schützen sollten;

sowie in der Erkenntnis, dass die internationale Zusammenarbeit zum Schutz bestimmter Arten frei lebender Tiere und Pflanzen vor einer übermässigen Ausbeutung durch den internationalen Handel lebenswichtig ist;

im Bewusstsein der Notwendigkeit, dazu geeignete Massnahmen unverzüglich zu treffen,

sind wie folgt übereingekommen:

Art. I Begriffsbestimmungen

Falls der Zusammenhang nichts anderes erfordert, bedeutet im Sinne dieses Übereinkommens:

- a) «Art» jede Art, Unterart oder geografisch abgegrenzte Population einer Art oder Unterart;
- b) «Exemplar»
 - i) jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze;
 - ii) bei Tieren: für die in den Anhängen I und II aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier und für die in Anhang III aufgeführten Arten einen ohne weiteres erkennbaren Teil des Tieres oder ein ohne

- weiteres erkennbares Erzeugnis aus dem Tier, sofern in Anhang III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt, sowie
- iii) bei Pflanzen: einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze und bei den Anhängen II und III einen ohne weiteres erkennbaren Teil der Pflanze oder ein ohne weiteres erkennbares Erzeugnis aus der Pflanze, sofern in den Anhängen II und III in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt;
 - c) «Handel» Ausfuhr, Wiederausfuhr, Einfuhr und Einbringen aus dem Meer;
 - d) «Wiederausfuhr» die Ausfuhr eines zuvor eingeführten Exemplars;
 - e) «Einbringen aus dem Meer» die Beförderung eines Exemplars einer Art, das der nicht der Hoheitsgewalt eines Staates unterstehenden Meeresumwelt entnommen worden ist, in einen Staat;
 - f) «wissenschaftliche Behörde» eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche wissenschaftliche Stelle;
 - g) «Vollzugsbehörde» eine nach Artikel IX bestimmte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
 - h) «Vertragspartei» einen Staat, für den dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist.

Art. II Grundsätze

1. Anhang I enthält alle von der Ausrottung bedrohten Arten, die durch den Handel beeinträchtigt werden können. Um ihr Überleben nicht noch weiter zu gefährden, muss der Handel mit Exemplaren dieser Arten einer besonders strengen Regelung unterworfen und darf nur in Ausnahmefällen zugelassen werden.
2. Anhang II enthält:
 - a) alle Arten, die obwohl sie nicht notwendigerweise schon heute von der Ausrottung bedroht sind, davon bedroht werden können, wenn der Handel mit Exemplaren dieser Arten nicht einer strengen Regelung unterworfen wird, damit eine mit ihrem Überleben unvereinbare Nutzung verhindert wird, und
 - b) andere Arten, die einer Regelung unterworfen werden müssen, damit der Handel mit Exemplaren gewisser Arten im Sinne von Buchstabe a) unter wirkliche Kontrolle gebracht werden kann.
3. Anhang III enthält alle Arten, die von einer Vertragspartei als Arten bezeichnet werden, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung unterliegen, um die Ausbeutung zu verhindern oder zu beschränken, und bei denen die Mitarbeit anderer Vertragsparteien bei der Kontrolle des Handels erforderlich ist.
4. Die Vertragsparteien gestatten den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten nur in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen.

Art. III Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.
2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist;
 - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und
 - d) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das Exemplar erteilt worden ist.
3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Einfuhrgenehmigung und entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Einfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates mitgeteilt hat, dass die Einfuhr zu einem Zweck erfolgt, der dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
 - b) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
 - c) wenn eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.
4. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist;
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird, und

- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass eine Einfuhrgenehmigung für das lebende Exemplar erteilt worden ist.

5. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang I aufgeführten Art aus dem Meer in einen Staat erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass im Fall eines lebenden Exemplars der vorgesehene Empfänger über die geeigneten Einrichtungen für seine Unterbringung und Pflege verfügt, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass es nicht für hauptsächlich gewerbliche Zwecke verwendet werden soll.

Art. IV Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.

2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Ausfuhrstaates mitgeteilt hat, dass diese Ausfuhr dem Überleben dieser Art nicht abträglich ist;
- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und
- c) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

3. Eine wissenschaftliche Behörde jeder Vertragspartei überwacht die von dem betreffenden Staat erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten sowie die tatsächlich erfolgten Ausfuhren dieser Exemplare. Gelangt eine wissenschaftliche Behörde zu dem Schluss, dass die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten eingeschränkt werden müsste, um diese Art in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Stand zu erhalten, der ihrer Rolle innerhalb der Ökosysteme, in denen sie vorkommt, entspricht und der erheblich über dem Stand liegt, bei dem diese Art für eine Aufnahme in Anhang I in Frage käme, so empfiehlt die wissenschaftliche Behörde der zuständigen Vollzugsbehörde geeignete Massnahmen zur Beschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art.

4. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Vorlage entweder einer Ausfuhrgenehmigung oder einer Wiederausfuhrbescheinigung.
5. Die Wiederausfuhr eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Wiederausfuhrbescheinigung. Eine Wiederausfuhrbescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen in diesen Staat eingeführt worden ist, und
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.
6. Das Einbringen eines Exemplars einer in Anhang II aufgeführten Art aus dem Meer erfordert die vorherige Erteilung einer Bescheinigung durch die Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll. Eine Bescheinigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine wissenschaftliche Behörde des Staates, in den das Exemplar eingebracht werden soll, mitteilt, dass das Einbringen dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich ist, und
 - b) wenn eine Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so behandelt werden wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.
7. Die in Absatz 6 genannten Bescheinigungen können auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Behörde nach Anhören anderer innerstaatlicher wissenschaftlicher Behörden oder gegebenenfalls internationaler wissenschaftlicher Behörden für Zeitabschnitte von höchstens einem Jahr für die Gesamtzahlen der in diesen Zeitabschnitten einzubringenden Exemplare erteilt werden.

Art. V Regelung des Handels mit Exemplaren der in Anhang III
aufgeführten Arten

1. Der gesamte Handel mit Exemplaren der in Anhang III aufgeführten Arten hat in Übereinstimmung mit diesem Artikel stattzufinden.
2. Die Ausfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art aus einem Staat, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, erfordert die vorherige Erteilung und Vorlage einer Ausfuhrgenehmigung. Eine Ausfuhrgenehmigung wird nur erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausfuhrstaates sich vergewissert hat, dass das Exemplar nicht unter Verletzung der von diesem Staat zum Schutz von Tieren und Pflanzen erlassenen Rechtsvorschriften beschafft worden ist, und

- b) wenn eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so für den Transport vorbereitet und versandt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.
3. Die Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang III aufgeführten Art erfordert – ausser im Fall von Absatz 4 – die vorherige Vorlage eines Ursprungszeugnisses und, falls die Einfuhr aus einem Staat erfolgt, der die Aufnahme dieser Art in den Anhang III veranlasst hat, eine Ausfuhrgenehmigung.
4. Bei der Wiederausfuhr nimmt der Einfuhrstaat eine von der Vollzugsbehörde des Wiederausfuhrstaates erteilte Bescheinigung, dass das Exemplar in dem betreffenden Staat be- oder verarbeitet worden ist oder unverändert wieder ausgeführt wird, als Beweis dafür an, dass die Bestimmungen dieses Übereinkommens in Bezug auf das betreffende Exemplar erfüllt sind.

Art. VI Genehmigungen und Bescheinigungen

1. Genehmigungen und Bescheinigungen, die nach den Artikeln III, IV und V erteilt werden, haben den Bestimmungen dieses Artikels zu entsprechen.
2. Eine Ausfuhrgenehmigung hat die Angaben zu enthalten, die in dem Muster von Anhang IV festgelegt sind; sie darf nur innerhalb von sechs Monaten vom Datum der Erteilung für die Ausfuhr benutzt werden.
3. Jede Genehmigung oder Bescheinigung muss den Titel dieses Übereinkommens, die Bezeichnung und den Dienststempel der ausstellenden Vollzugsbehörde sowie eine von ihr zugeteilte Kontrollnummer aufweisen.
4. Kopien der von einer Vollzugsbehörde erteilten Genehmigung oder Bescheinigung sind deutlich als solche zu kennzeichnen und dürfen – ausser in dem darauf vermerkten Umfang – nicht anstelle des Originals verwendet werden.
5. Für jede Sendung von Exemplaren ist eine gesonderte Genehmigung oder Bescheinigung erforderlich.
6. Eine Vollzugsbehörde des Einfuhrstaates entwertet die Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung sowie die entsprechende für die Einfuhr des Exemplars vorgelegte Einfuhrgenehmigung und zieht sie ein.
7. Sofern zweckmässig und durchführbar, kann eine Vollzugsbehörde ein Exemplar zur Erleichterung seiner Identifizierung mit einem Kennzeichen versehen. In diesem Sinne bedeutet «Kennzeichen» einen unauslöschlichen Aufdruck, eine Plombe oder ein anderes zur Identifizierung eines Exemplars geeignetes Mittel, das so gestaltet ist, dass seine Nachahmung durch Unbefugte soweit wie möglich erschwert wird.

Art. VII Ausnahmen und sonstige Sonderbestimmungen in Bezug auf den Handel

1. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für die Durchfuhr von Exemplaren durch das Hoheitsgebiet oder die Umladung von Exemplaren in dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei, solange die Exemplare unter zollamtlicher Überwachung verbleiben.

2. Hat sich eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates oder des Wiederausführstaates vergewissert, dass ein Exemplar erworben wurde, bevor das Übereinkommen auf dieses Exemplar Anwendung fand, so gelten die Artikel III, IV und V für dieses Exemplar nicht, wenn die Vollzugsbehörde eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.

3. Die Artikel III, IV und V gelten nicht für Exemplare, bei denen es sich um Gegenstände zum persönlichen Gebrauch oder um Hausrat handelt. Diese Ausnahme gilt nicht:

- a) bei Exemplaren der in Anhang I aufgeführten Arten, wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes erworben wurden und in diesen Staat eingeführt werden, oder
- b) bei Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten:
 - i) wenn sie von dem Eigentümer ausserhalb des Staates seines gewöhnlichen Aufenthaltes und in einem Staat erworben wurden, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte;
 - ii) wenn sie in den Staat des gewöhnlichen Aufenthalts des Eigentümers eingeführt werden und
 - iii) wenn der Staat, in dem die Entnahme aus der freien Natur erfolgte, vor der Ausfuhr derartiger Exemplare die Erteilung von Ausführgenehmigungen vorschreibt,

es sei denn, dass eine Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass die Exemplare erworben wurden, bevor dieses Übereinkommen auf sie Anwendung fand.

4. Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Tierart, die für Handelszwecke in der Gefangenschaft gezüchtet wurden, oder Exemplare einer in Anhang I aufgeführten Pflanzenart, die für Handelszwecke künstlich vermehrt wurden, gelten als Exemplare der in Anhang II aufgeführten Arten.

5. Hat eine Vollzugsbehörde des Ausführstaates sich vergewissert, dass ein Exemplar einer Tierart in der Gefangenschaft gezüchtet oder ein Exemplar einer Pflanzenart künstlich vermehrt wurde oder dass ein Exemplar Teil eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze ist oder daraus erzeugt wurde, so wird eine entsprechende Bescheinigung dieser Vollzugsbehörde anstelle einer der in den Artikeln III, IV oder V vorgeschriebenen Genehmigungen oder Bescheinigungen angenommen.

6. Im Verkehr zwischen Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Einrichtungen, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind, gelten die Artikel III, IV und V nicht für das nichtgewerbliche Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbargemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial, sofern diese Exemplare und dieses Material mit einem von einer Vollzugsbehörde ausgegebenen oder genehmigten Etikett versehen sind.

7. Eine Vollzugsbehörde eines Staates kann auf die Erfüllung der Erfordernisse der Artikel III, IV und V verzichten und einen genehmigungs- oder bescheinigungsfreien Verkehr mit Exemplaren gestatten, die zu einem Wanderzoo, einem Wanderzirkus,

einer nicht ortsfesten Tier- oder Pflanzenschau oder einer sonstigen Wanderausstellung gehören, vorausgesetzt:

- a) dass der Exporteur oder der Importeur diese Exemplare mit allen erforderlichen Angaben bei der betreffenden Vollzugsbehörde anmeldet;
- b) dass die Exemplare einer der in Absatz 2 oder 5 genannten Kategorien angehören und
- c) dass die Vollzugsbehörde sich vergewissert hat, dass jedes lebende Exemplar so befördert und behandelt wird, dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

Art. VIII Massnahmen, die von den Vertragsparteien zu treffen sind

1. Die Vertragsparteien treffen geeignete Massnahmen zum Vollzug dieses Übereinkommens und zur Verhinderung eines unter Verletzung dieses Übereinkommens stattfindenden Handels mit Exemplaren. Dazu gehören Massnahmen, die:

- a) den Handel mit derartigen Exemplaren oder ihren Besitz oder beides ahnden;
- b) die Einziehung derartiger Exemplare oder ihre Rücksendung an den Ausfuhrstaat vorsehen.

2. Zusätzlich zu den nach Absatz 1 getroffenen Massnahmen kann eine Vertragspartei, wenn sie es für notwendig erachtet, ein innerstaatliches Verfahren zum Ersatz von Aufwendungen vorsehen, die ihr infolge der Einziehung eines Exemplars entstanden sind, das unter Verletzung der in Anwendung dieses Übereinkommens getroffenen Massnahmen gehandelt wurde.

3. Soweit wie möglich sorgen die Vertragsparteien dafür, dass die Abwicklung der für den Handel mit Exemplaren erforderlichen Förmlichkeiten in kürzester Frist erfolgt. Um dies zu erleichtern, können die Vertragsparteien Ausgangs- und Eingangsstellen bestimmen, in denen die Exemplare zur Abfertigung zu stellen sind. Die Vertragsparteien sorgen ferner dafür, dass alle lebenden Exemplare während der Durchfuhr, der Lagerung oder des Versandes in angemessener Weise betreut werden, so dass die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei soweit wie möglich ausgeschaltet wird.

4. Wird ein lebendes Exemplar auf Grund der in Absatz 1 genannten Massnahmen eingezogen:

- a) so wird es einer Vollzugsbehörde des Staates, in dem die Einziehung erfolgte, übergeben;
- b) so schickt die Vollzugsbehörde das Exemplar nach Anhören des Ausfuhrstaates auf dessen Kosten an ihn zurück oder bringt es in ein Schutzzentrum oder an einen anderen Ort, der ihr geeignet und mit den Zwecken dieses Übereinkommens vereinbar erscheint, und
- c) so kann die Vollzugsbehörde zur Erleichterung der unter Buchstabe b) vorgesehenen Entscheidung, der Wahl eines Schutzzentrums oder eines sonstigen Ortes den Rat einer wissenschaftlichen Behörde einholen oder, wenn sie es für wünschenswert hält, das Sekretariat konsultieren.

5. Ein Schutzzentrum im Sinne von Absatz 4 ist eine von einer Vollzugsbehörde bestimmte Einrichtung, die sich um das Wohl lebender Exemplare, insbesondere solcher, die eingezogen worden sind, kümmert.
6. Jede Vertragspartei führt Verzeichnisse über den Handel mit Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten, die folgendes zu enthalten haben:
 - a) die Namen und Anschriften der Exporteure und der Importeure und
 - b) die Zahl und Art der erteilten Genehmigungen und Bescheinigungen, die Staaten, mit denen ein derartiger Handel stattgefunden hat, die Zahlen oder Mengen und Arten der Exemplare, die Namen der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten und gegebenenfalls die Grösse und das Geschlecht der betreffenden Exemplare.
7. Jede Vertragspartei verfasst periodisch Berichte darüber, wie sie dieses Übereinkommen vollzieht und übermittelt dem Sekretariat:
 - a) jährlich einen Bericht mit einer Zusammenfassung der in Absatz 6 Buchstabe b) vorgesehenen Daten und
 - b) alle zwei Jahre einen Bericht über die Massnahmen, die zum Vollzug dieses Übereinkommens durch den Erlass von Gesetzen und Verordnungen sowie im Bereich der Verwaltung getroffen worden sind.
8. Die in Absatz 7 genannten Informationen werden der Allgemeinheit zugänglich gemacht, soweit das nicht mit den Rechtsvorschriften der betreffenden Vertragspartei unvereinbar ist.

Art. IX Vollzugsbehörden und wissenschaftliche Behörden

1. Jede Vertragspartei bestimmt für die Zwecke dieses Übereinkommens:
 - a) eine oder mehrere Vollzugsbehörden, die für die Erteilung von Genehmigungen oder Bescheinigungen im Namen dieser Vertragspartei zuständig sind, und
 - b) eine oder mehrere wissenschaftliche Behörden.
2. Jeder Staat teilt der Verwahrregierung im Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde den Namen und die Anschrift der Vollzugsbehörde mit, die ermächtigt ist, mit anderen Vertragsparteien und mit dem Sekretariat zu verkehren.
3. Jede Änderung einer nach diesem Artikel erfolgten Bestimmung oder Ermächtigung wird von der betreffenden Vertragspartei dem Sekretariat zur Übermittlung an alle anderen Vertragsparteien mitgeteilt.
4. Jede in Absatz 2 genannte Vollzugsbehörde übermittelt dem Sekretariat oder der Vollzugsbehörde einer anderen Vertragspartei auf Ersuchen einen Abdruck der Dienststempel, Dienstsiegel oder des sonstigen Geräts, das sie verwendet, um Genehmigungen oder Bescheinigungen rechtswirksam auszustellen.

Art. X Handel mit Staaten, die nicht Vertragsparteien sind

Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr in einen Staat oder bei der Einfuhr aus einem Staat, der nicht Vertragspartei ist, können die Vertragsparteien anstelle der in diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Genehmigung oder Bescheinigung ein vergleichbares Dokument annehmen, das von den zuständigen Behörden dieses Staates ausgestellt ist und den Erfordernissen dieses Übereinkommens für die Erteilung von Genehmigungen und Bescheinigungen im wesentlichen entspricht.

Art. XI Konferenz der Vertragsparteien

1. Das Sekretariat beruft spätestens zwei Jahre nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens eine Tagung der Konferenz der Vertragsparteien ein.

2. In der Folge wird das Sekretariat, wenn die Konferenz nichts anderes beschliesst, mindestens alle zwei Jahre ordentliche Tagungen und auf schriftliches Ersuchen von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien jederzeit ausserordentliche Tagungen einberufen.

3. Auf ordentlichen oder ausserordentlichen Tagungen überprüfen die Vertragsparteien den Vollzug dieses Übereinkommens und können:

- a)² alle erforderlichen Vorkehrungen treffen, um dem Sekretariat die Durchführung seiner Aufgaben zu ermöglichen, und Finanzbestimmungen beschliessen;
- b) nach Artikel XV Änderungen der Anhänge I und II beraten und annehmen;
- c) prüfen, welche Fortschritte in Bezug auf die Wiedervermehrung und Erhaltung der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten erzielt worden sind;
- d) Berichte des Sekretariats oder der Vertragsparteien entgegennehmen und prüfen;
- e) gegebenenfalls Empfehlungen zur Erhöhung der Wirksamkeit dieses Übereinkommens aussprechen.

4. Auf jeder ordentlichen Tagung können die Vertragsparteien den Zeitpunkt und den Tagungsort der nach Absatz 2 abzuhaltenden nächsten ordentlichen Tagung bestimmen.

5. Auf jeder Tagung können die Vertragsparteien Verfahrensregeln für diese Tagung festlegen und annehmen.

6. Die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und die Internationale Atomenergie-Organisation sowie alle Staaten, die nicht Vertragsparteien sind, können auf Tagungen der Konferenz durch Beobachter vertreten sein, die teilnahme- aber nicht stimmberechtigt sind.

² Fassung gemäss Beschluss der Vertragsstaatenkonferenz vom 22. Juni 1979 in Bonn, von der BVer genehmigt am 11. Dez. 1980 und in Kraft getreten für die Schweiz am 13. April 1987 (AS 1987 1009, 1982 801). Siehe auch den Geltungsbereich zu dieser Änderung am Schluss des vorliegenden Textes.

7. Sonstige Gremien oder Organisationen der nachstehenden Kategorien, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung oder der Pflege frei lebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind und dem Sekretariat ihren Wunsch mitgeteilt haben, durch Beobachter auf Tagungen der Konferenz vertreten zu sein, werden zugelassen, sofern sich nicht mindestens ein Drittel der anwesenden Vertragsparteien dagegen ausspricht:

- a) internationale staatliche oder nicht staatliche Organisationen oder Gremien und nationale staatliche Organisationen und Gremien sowie
- b) nationale nichtstaatliche Organisationen oder Gremien, denen der Staat, in dem sie ihren Sitz haben, dazu seine Zustimmung gegeben hat.

Nach ihrer Zulassung sind diese Beobachter teilnahme- aber nicht stimmberechtigt.

Art. XII Das Sekretariat

1. Nach Inkrafttreten des Übereinkommens stellt der geschäftsführende Direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ein Sekretariat. Soweit er es für zweckmässig hält, kann er von geeigneten staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen oder nationalen Organisationen und Gremien unterstützt werden, die auf dem Gebiet des Schutzes, der Erhaltung und der Pflege frei lebender Tiere und Pflanzen fachlich qualifiziert sind.

2. Das Sekretariat hat folgende Aufgaben:

- a) die Tagungen der Vertragsparteien zu organisieren und zu betreuen;
- b) die ihm nach den Artikeln XV und XVI übertragenen Aufgaben durchzuführen;
- c) wissenschaftliche und technische Untersuchungen im Rahmen der von der Konferenz der Vertragsparteien genehmigten Programme, soweit sie zur Durchführung des Übereinkommens beitragen, vorzunehmen und Normen für die sachgemässe Vorbereitung auf den Transport und für den entsprechenden Versand lebender Exemplare sowie Mittel zur Identifizierung von Exemplaren zu erarbeiten;
- d) die Berichte der Vertragsparteien zu prüfen und die Vertragsparteien um alle weiteren Informationen zu ersuchen, die es für die Durchführung des Übereinkommens für erforderlich hält;
- e) die Vertragsparteien auf alle Angelegenheiten aufmerksam zu machen, die mit den Zielen des Übereinkommens im Zusammenhang stehen;
- f) in regelmässigen Abständen auf den neuesten Stand gebrachte Ausgaben der Anhänge I, II und III zusammen mit Informationen zur Erleichterung der Identifizierung von Exemplaren der in diesen Anhängen aufgeführten Arten zu veröffentlichen und den Vertragsparteien zu übermitteln;
- g) für die Vertragsparteien jährlich einen Bericht über seine Arbeit und über die Durchführung des Übereinkommens sowie sonstige von den Tagungen der Vertragsparteien etwa geforderte Berichte zu verfassen;

- h) Empfehlungen für die Erreichung der Ziele und die Durchführung der Bestimmungen des Übereinkommens sowie für den Austausch von Informationen wissenschaftlicher und technischer Art auszusprechen;
- i) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihm von den Vertragsparteien übertragen werden.

Art. XIII Internationale Massnahmen

1. Gelangt das Sekretariat auf Grund der ihm zugegangenen Informationen zu der Überzeugung, dass eine in Anhang I oder II aufgeführte Art durch den Handel mit Exemplaren dieser Art gefährdet oder dass das Übereinkommen nicht wirksam durchgeführt wird, so teilt es diese Information den ermächtigten Vollzugsbehörden der betreffenden Vertragsparteien mit.

2. Erhält eine Vertragspartei eine Mitteilung nach Absatz 1, so unterrichtet sie, soweit es ihre Rechtsvorschriften zulassen, das Sekretariat so bald wie möglich über den Sachverhalt und schlägt gegebenenfalls Abhilfemassnahmen vor. Hält die Vertragspartei eine Untersuchung für wünschenswert, so kann diese von einer oder mehreren von der Vertragspartei ausdrücklich ermächtigten Personen vorgenommen werden.

3. Die von der Vertragspartei vorgelegten oder aus einer Untersuchung nach Absatz 2 hervorgegangenen Informationen werden von der nächsten Konferenz der Vertragsparteien geprüft; diese kann dazu die ihr zweckmässig erscheinenden Empfehlungen aussprechen.

Art. XIV Auswirkung auf innerstaatliche Rechtsvorschriften und auf internationale Übereinkünfte

1. Dieses Übereinkommen berührt nicht das Recht der Vertragsparteien:

- a) strengere innerstaatliche Massnahmen hinsichtlich der Bedingungen für den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von Exemplaren der in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten zu ergreifen oder diese Tätigkeiten ganz zu verbieten oder
- b) innerstaatliche Massnahmen zu ergreifen, die den Handel, die Inbesitznahme, den Besitz oder die Beförderung von nicht in den Anhängen I, II und III aufgeführten Arten beschränken oder verbieten.

2. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen innerstaatlicher Massnahmen oder die sich aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen ergebenden Verpflichtungen der Vertragsparteien in Bezug auf andere Fragen des Handels, der Inbesitznahme, des Besitzes oder der Beförderung von Exemplaren, die für die Vertragsparteien in Kraft sind oder künftig in Kraft treten, einschliesslich aller Massnahmen auf dem Gebiet des Zoll-, Gesundheits- oder Veterinärwesens oder des Pflanzenschutzes.

3. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Bestimmungen eines Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens oder die Verpflichtungen aus einem Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen, die zwischen Staaten geschlossen wurden oder werden und die eine Union oder ein regionales Handelsüber-

einkommen schaffen, wodurch eine gemeinsame Aussenzollkontrolle eingeführt oder beibehalten und die Zollkontrolle zwischen den betreffenden Vertragsparteien beseitigt wird, soweit sie sich auf den Handel zwischen den Mitgliedstaaten dieser Union oder dieses Handelsübereinkommens beziehen.

4. Ein Staat, der Vertragspartei dieses Übereinkommens und zugleich Vertragspartei eines anderen Vertrags, Übereinkommens oder internationalen Abkommens ist, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens in Kraft sind und deren Bestimmungen den in Anhang II aufgeführten in der Meeresumwelt vorkommenden Arten Schutz gewähren, ist von den ihm nach diesem Übereinkommen auferlegten Verpflichtungen in Bezug auf den Handel mit Exemplaren der in Anhang II aufgeführten Arten befreit, die von in dem betreffenden Staat registrierten Schiffen in Übereinstimmung mit einem solchen anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen werden.

5. Ungeachtet der Artikel III, IV und V ist für die Ausfuhr eines nach Absatz 4 in Besitz genommenen Exemplars nur eine Bescheinigung einer Vollzugsbehörde des Staates, in den es eingebracht werden soll, notwendig, die besagt, dass das Exemplar in Übereinstimmung mit dem betreffenden anderen Vertrag, Übereinkommen oder internationalen Abkommen in Besitz genommen wurde.

6. Dieses Übereinkommen berührt nicht die Kodifizierung und die Weiterentwicklung des Seerechtes durch die Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen nach Entschliessung 2750 C (XXV) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die derzeitigen oder zukünftigen Ansprüche und Rechtsstandpunkte eines Staates in Bezug auf das Seerecht und die Art und den Umfang der Hoheitsgewalt von Küsten- und Flaggenstaaten.

Art. XV Änderungen der Anhänge I und II

1. Für Änderungen der Anhänge I und II auf Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) Jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung auf der nächsten Tagung vorschlagen. Der Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung ist dem Sekretariat mindestens 150 Tage vor der Tagung mitzuteilen. Das Sekretariat konsultiert nach Absatz 2 Buchstaben b) und c) die anderen Vertragsparteien und die interessierten Gremien bezüglich der Änderung und teilt die Antwort allen Vertragsparteien spätestens 30 Tage vor der Tagung mit.
- b) Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet «anwesende und abstimmende Vertragsparteien» die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

- c) Die auf einer Tagung angenommenen Änderungen treten 90 Tage nach dieser Tagung für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

2. Für Änderungen der Anhänge I und II zwischen den Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien gelten folgende Bestimmungen:

- a) jede Vertragspartei kann eine Änderung des Anhangs I oder II zur Beratung zwischen den Tagungen nach den in diesem Absatz vorgesehenen schriftlichen Verfahren vorschlagen;
- b) bei in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit. Ferner konsultiert es die mit diesen Arten befassten zwischenstaatlichen Gremien, um wissenschaftliche Unterlagen zu erhalten, die diese Gremien zur Verfügung stellen können, und um die Koordinierung mit den von diesen Gremien durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen sicherzustellen. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die von diesen Gremien übersandten Stellungnahmen und Unterlagen sowie seine eigenen Schlussfolgerungen und Empfehlungen;
- c) bei anderen als in der Meeresumwelt vorkommenden Arten teilt das Sekretariat den Wortlaut der vorgeschlagenen Änderung nach Erhalt unverzüglich den Vertragsparteien mit und übermittelt ihnen danach so bald wie möglich seine eigenen Empfehlungen;
- d) jede Vertragspartei kann dem Sekretariat innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Übermittlung der unter Buchstabe b) oder c) vorgesehenen Empfehlungen ihre Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Änderung zusammen mit einschlägigen wissenschaftlichen Unterlagen und Informationen übermitteln;
- e) das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien so bald wie möglich die eingegangenen Antworten zusammen mit seinen eigenen Empfehlungen;
- f) ist innerhalb von 30 Tagen vom Datum der Übermittlung der Antworten und Empfehlungen nach Buchstabe e) beim Sekretariat kein Einspruch gegen die vorgeschlagene Änderung eingegangen, so tritt die Änderung 90 Tage später für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft;
- g) geht beim Sekretariat ein Einspruch einer Vertragspartei ein, so wird über die vorgeschlagene Änderung nach den Buchstaben h), i) und j) schriftlich abgestimmt;
- h) das Sekretariat notifiziert den Vertragsparteien, dass ein Einspruch eingegangen ist;
- i) gehen innerhalb von 60 Tagen vom Datum der Notifikation nach Buchstabe h) nicht Ja-Stimmen, Nein-Stimmen oder Stimmenthaltungen von mindestens der Hälfte der Vertragsparteien beim Sekretariat ein, so wird die vorgeschlagene Änderung zur weiteren Beratung an die nächste Tagung der Konferenz verwiesen;

- j) sofern Stimmabgaben von der Hälfte der Vertragsparteien eingegangen sind, bedarf die Änderung zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der Vertragsparteien, die eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgegeben haben;
- k) das Sekretariat notifiziert allen Vertragsparteien das Abstimmungsergebnis;
- l) wird die vorgeschlagene Änderung angenommen, so tritt sie 90 Tage nach dem Datum der vom Sekretariat vorgenommenen Notifikation ihrer Annahme für alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen, die einen Vorbehalt nach Absatz 3 machen, in Kraft.

3. Während des in Absatz 1 Buchstabe c) oder in Absatz 2 Buchstabe l) vorgesehenen Zeitabschnittes von 90 Tagen kann jede Vertragspartei durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in Bezug auf die Änderung machen. Solange dieser Vorbehalt nicht zurückgezogen ist, wird die Vertragspartei im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

Art. XVI Anhang III und Änderungen dieses Anhangs

1. Jede Vertragspartei kann dem Sekretariat jederzeit eine Liste der Arten unterbreiten, die sie als Arten bezeichnet, die in ihrem Hoheitsbereich einer besonderen Regelung im Sinne von Artikel II Absatz 3 unterliegen. Anhang III enthält die Namen der Vertragsparteien, welche die Aufnahme der betreffenden Arten in Anhang III veranlassen haben, die wissenschaftlichen Bezeichnungen der genannten Arten sowie die Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder die daraus hergestellten Erzeugnisse, die im Sinne des Artikels I Buchstabe b) in Verbindung mit der betreffenden Art aufgeführt sind.

2. Das Sekretariat übermittelt den Vertragsparteien jede nach Absatz 1 unterbreitete Liste so bald wie möglich nach ihrem Erhalt. Die Liste tritt 90 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung als Teil des Anhangs III in Kraft. Nach Übermittlung dieser Liste kann jede Vertragspartei jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation einen Vorbehalt in Bezug auf eine Art oder auf Teile der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder auf daraus hergestellte Erzeugnisse machen, und solange ein derartiger Vorbehalt nicht zurückgezogen wird, wird der betreffende Staat im Hinblick auf den Handel mit der betreffenden Art oder mit Teilen der betreffenden Tiere oder Pflanzen oder mit daraus hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

3. Eine Vertragspartei, welche die Aufnahme einer Art in Anhang III veranlasst hat, kann diese Art jederzeit durch eine an das Sekretariat gerichtete Notifikation aus Anhang III herausnehmen; das Sekretariat teilt die Herausnahme allen Vertragsparteien mit. Der Rückzug wird 30 Tage nach dem Datum dieser Mitteilung wirksam.

4. Eine Vertragspartei, die nach Absatz 1 eine Liste unterbreitet, hat dem Sekretariat einen Abdruck aller innerstaatlichen Gesetze und anderen Rechtsvorschriften über den Schutz der betreffenden Arten mit den von ihr für zweckmässig gehaltenen oder vom Sekretariat erbetenen Auslegungen vorzulegen. Solange die betreffende Art in Anhang III aufgeführt ist, hat die Vertragspartei alle Änderungen der genannten

Gesetze und anderen Rechtsvorschriften oder alle neuen Auslegungen jeweils nach Annahme vorzulegen.

Art. XVII Änderung des Übereinkommens

1. Auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien beruft das Sekretariat eine ausserordentliche Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Beratung und Annahme von Änderungen dieses Übereinkommens ein. Diese Änderungen bedürfen zu ihrer Annahme einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien. In diesem Sinne bedeutet «anwesende und abstimmende Vertragsparteien» die Vertragsparteien, die anwesend sind und eine Ja-Stimme oder eine Nein-Stimme abgeben. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, werden den für die Annahme einer Änderung erforderlichen zwei Dritteln nicht zugerechnet.

2. Das Sekretariat teilt den Wortlaut einer vorgeschlagenen Änderung allen Vertragsparteien mindestens 90 Tage vor der Tagung mit.

3. Für die Vertragsparteien, die eine Änderung angenommen haben, tritt diese Änderung 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem zwei Drittel der Vertragsparteien eine die Änderung betreffende Annahmeerkunde bei der Verwahrregierung hinterlegt haben. In der Folge tritt die Änderung für jede weitere Vertragspartei 60 Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sie ihre die Änderung betreffende Annahmeerkunde hinterlegt hat.

Art. XVIII Beilegung von Streitigkeiten

1. Jede Streitigkeit zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens ist durch Verhandlungen zwischen den streitenden Vertragsparteien beizulegen.

2. Kann die Streitigkeit nicht nach Absatz 1 beigelegt werden, so können die Vertragsparteien sie im gegenseitigen Einvernehmen einem Schiedsgericht, insbesondere dem Haager Schiedshof, vorlegen; die Vertragsparteien, welche die Streitigkeit dem Schiedsgericht vorlegen, sind an den Schiedsspruch gebunden.

Art. XIX Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt bis zum 30. April 1973 in Washington und danach bis zum 31. Dezember 1974 in Bern zur Unterzeichnung auf.

Art. XX Ratifikation, Annahme, Genehmigung

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden sind bei der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu hinterlegen, welche die Aufgabe der Verwahrregierung übernimmt.

Art. XXI³ Beitritt

1. Dieses Übereinkommen liegt auf unbegrenzte Zeit zum Beitritt auf. Die Beitrittsurkunden sind bei der Verwahrregierung zu hinterlegen.
2. Dieses Übereinkommen liegt für Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration, die von souveränen Staaten gebildet werden und für die Aushandlung, den Abschluss und die Durchführung internationaler Übereinkünfte über Angelegenheiten zuständig sind, die ihnen von ihren Mitgliedstaaten übertragen worden sind und in den Geltungsbereich dieses Übereinkommens fallen, zum Beitritt auf.
3. In ihren Beitrittsurkunden erklären diese Organisationen den Umfang ihrer Zuständigkeit für die durch das Übereinkommen geregelten Angelegenheiten. Diese Organisationen teilen dem Verwahrer auch jede wesentliche Änderung des Umfangs ihrer Zuständigkeit mit. Die Notifikationen der Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration über ihre Zuständigkeit für die durch dieses Übereinkommen geregelten Angelegenheiten und über Änderungen dieser Zuständigkeit werden vom Verwahrer an die Vertragsparteien verteilt.
4. Solche Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration üben in Angelegenheiten, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, die Rechte aus und erfüllen die Pflichten, die dieses Übereinkommen den Mitgliedstaaten dieser Organisationen, die Vertragsparteien des Übereinkommens sind, überträgt. In diesen Fällen sind die Mitgliedstaaten der Organisationen nicht berechtigt, solche Rechte einzeln auszuüben.
5. In ihren Zuständigkeitsbereichen üben die Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration ihr Stimmrecht mit der Anzahl der Stimmen aus, die der Anzahl ihrer Mitgliedstaaten, die Vertragsparteien des Übereinkommens sind, entspricht. Solche Organisationen üben ihr Stimmrecht nicht aus, wenn ihre Mitgliedstaaten ihr Stimmrecht selbst ausüben, und umgekehrt.
6. Jede Bezugnahme auf «Vertragspartei» in dem in Artikel I Buchstabe h dieses Übereinkommens verwendeten Sinne sowie auf «Staat/Staaten» oder «Staat, der Vertragspartei» des Übereinkommens «ist»/«Staaten, die Vertragsparteien» des Übereinkommens «sind», ist so auszulegen, als schliesse sie eine Bezugnahme auf Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration ein, die für die Aushandlung, den Abschluss und die Anwendung internationaler Übereinkünfte über Angelegenheiten, zuständig sind, die in den Geltungsbereich dieses Übereinkommens fallen.

Art. XXII Inkrafttreten

1. Dieses Übereinkommen tritt 90 Tage nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde bei der Verwahrregierung in Kraft.

³ Fassung gemäss Beschluss der Vertragsstaatenkonferenz vom 30. April 1983 in Gaborone, von der BVers genehmigt am 28. Sept. 1994 und in Kraft getreten für die Schweiz am 29. Nov. 2013 (AS **2013** 4103 4101; BBl **1994** II 370). Siehe auch den Geltungsbereich zu dieser Änderung am Schluss des vorliegenden Textes.

2. Für jeden Staat, der das Übereinkommen nach Hinterlegung der zehnten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde ratifiziert, annimmt oder genehmigt oder ihm beitrifft, tritt es 90 Tage nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde durch diesen Staat in Kraft.

Art. XXIII Vorbehalte

1. Zu diesem Übereinkommen sind keine allgemeinen Vorbehalte zulässig. Besondere Vorbehalte können nach diesem Artikel und nach den Artikeln XV und XVI gemacht werden.
2. Jeder Staat kann bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einen besonderen Vorbehalt machen in Bezug auf:
 - a) eine in Anhang I, II oder III aufgeführte Art oder
 - b) Teile einer Pflanze oder eines Tieres oder daraus hergestellte Erzeugnisse, die in Anhang III in Verbindung mit einer Art aufgeführt sind.
3. Solange eine Vertragspartei ihren nach diesem Artikel gemachten Vorbehalt nicht zurückzieht, wird sie im Hinblick auf den Handel mit den in dem Vorbehalt bezeichneten Arten, Teilen oder aus einem Tier oder einer Pflanze hergestellten Erzeugnissen wie ein Staat behandelt, der nicht Vertragspartei ist.

Art. XXIV Kündigung

Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an die Verwahrregierung gerichtete schriftliche Notifikation kündigen. Die Kündigung wird zwölf Monate nach Eingang dieser Notifikation bei der Verwahrregierung wirksam.

Art. XXV Verwahrregierung

1. Die Urschrift dieses Übereinkommens, das in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefasst ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird bei der Verwahrregierung hinterlegt; diese übermittelt allen Staaten, die es unterzeichnet oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, beglaubigte Abschriften.
2. Die Verwahrregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten und allen beitretenden Staaten sowie dem Sekretariat jede Unterzeichnung, jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten des Übereinkommens, die Anmeldung und den Rückzug jedes Vorbehaltes und den Eingang jeder Kündigungsnotifikation mit.
3. Sobald dieses Übereinkommen in Kraft getreten ist, übermittelt die Verwahrregierung dem Sekretariat der Vereinten Nationen eine beglaubigte Abschrift zur Registrierung und Veröffentlichung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen⁴.

⁴ SR 0.120

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Übereinkommen unterzeichnet.

Geschehen zu Washington am dritten März tausendneunhundertdreiundsiebzig.

(Es folgen die Unterschriften)

Anhänge I–III⁵

Erläuterung

1. Die in diesen Anhängen aufgeführten Arten werden bezeichnet:
 - a. mit dem Namen der Art; oder
 - b. als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung «spp.» wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Die folgenden Abkürzungen werden für Pflanzentaxa unterhalb des Artniveaus verwendet:
 - a. «ssp.» bezeichnet die Unterart;
 - b. «var(s)» bezeichnet die Varietät(en).
5. Die Abkürzung «p.e.» bezeichnet möglicherweise ausgestorbene Arten.
6. In Übereinstimmung mit Artikel I Absatz b) (iii) des Übereinkommens bestimmt das Zeichen (#) vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons des Anhangs II wie folgt jene Teile von und Erzeugnisse aus Exemplaren der Art oder des höheren Taxons, auf welche das Übereinkommen Anwendung findet:
 - #1 bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
 - a) Samen, Sporen und Pollen (einschliesslich Pollinien),
 - b) In-vitro Säumlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
 - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen, und
 - d) Früchte sowie deren Teile und Erzeugnisse von künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla*;
 - #2 bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
 - a) Samen und Pollen, sowie
 - b) fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel;
 - #3 bezeichnet ganze und zerkleinerte Wurzeln und Teile von Wurzeln, ausser verarbeitete Teile und Erzeugnisse, wie Puder, Tabletten, Extrakte, Tonika, Tees und konfektionierte Ware;
 - #4 bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:
 - a) Samen (einschliesslich Samenschoten von *Orchideaceae*), Sporen und Pollen (einschliesslich *Pollinia*); diese Ausnahme gilt nicht für aus Mexiko exportierte Samen von *Cactaceae* sowie für aus Madagaskar exportierten Samen von *Beccariophoenix madagascariensis* und *Dypsis decaryi*,

⁵ Fassung gemäss der am 23. Febr. 2023 in Kraft getretenen Änd. (AS 2023 180).

- b) Sämlinge oder Zellkulturen gezüchtet in vitro, transportiert in sterilen Behältnissen,
 - c) abgeschnittene Blüten von künstlich vermehrten Pflanzen,
 - d) Früchte, deren Teile und Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla* (*Orchidaceae*), und der Familie *Cactaceae*,
 - e) Stämme, Blüten sowie deren Teile oder Erzeugnisse von natürlich oder künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Opuntia* Untergattung *Opuntia* und *Selenicereus* (*Cactaceae*),
 - f) fertige Produkte von *Aloe ferox* und *Euphorbia antisyphilitica*, die verpackt und versandfertig für den Einzelhandel sind,
 - g) fertige Kosmetikprodukte, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel, die Teile und Erzeugnisse von folgenden Orchideenarten aus künstlicher Vermehrung enthalten: *Bletilla striata*, *Cynoches cooperi*, *Gastrodia elata*, *Phalaenopsis amabilis* oder *Phalaenopsis lobbii*;
- #5 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter;
- #6 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter sowie perholz;
- #7 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Holzschnitzel, Pulver und Extrakte;
- #8 bezeichnet unterirdische Teile (d.h. Wurzeln, Rhizome): ganz sowie Teile und pulverisiert;
- #9 bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung «Erzeugt aus Material von *Hoodia* spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW xxxxxx)» (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA xxxxx); «*Produced from Hoodia spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]*»;
- #10 bezeichnet alle Teile, Erzeugnisse und Fertigprodukte, ausgenommen Wiederausfuhren von fertigen Musikinstrumenten, fertige Teile und Zubehör von Musikinstrumenten;
- #11 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Pulver und Extrakte; Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen;
- #12 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter und Furnierblätter, Sperrholz sowie Extrakte. Fertige Produkte, die solche Extrakte beinhalten, inklusive Duftstoffe, sind von dieser Annotation ausgenommen;
- #13 bezeichnet den Samenkern (Endosperm, Fruchtfleisch oder Kobra genannt) und alle Erzeugnisse davon;

#14 bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse, ausser:

- a) Samen und Pollen,
- b) In-vitro Samlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden,
- c) Früchte,
- d) Blätter,
- e) Ausgeschöpftes Adlerholzpulver, einschliesslich gepresstes Pulver in allen Formen, und
- f) Fertige Erzeugnisse, verpackt und bereit für den Einzelhandel. Diese Ausnahme gilt jedoch nicht für Holzschnitzel oder Holzspäne, Holzperlen, Gebetsketten und Schnitzereien;

#15 bezeichnet alle Teile und Erzeugnisse ausser:

- a) Blätter, Blüten, Pollen, Früchte und Samen;
- b) fertige Produkte bis zu einem Maximalgewicht von 10kg des betroffenen Holzes pro Sendung;
- c) Fertige Musikinstrumente, fertige Teile und Zubehör von Musikinstrumenten
- d) Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia cochinchinensis* die von der Annotation #4 erfasst sind;
- e) Teile und Erzeugnisse von *Dalbergia* spp. der mexikanischen Population exportiert von Mexiko, welche von der Annotation #6 erfasst sind;

#16 bezeichnet Samen, Früchte und Öle;

#17 bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Bretter, Furnierblätter, Sperrholz und teilverarbeitetes Holz.⁶

7. Es ist keine in Anhang-I-FLORA aufgeführte Art und kein solches höhere Taxon mit einer Fussnote versehen, wonach deren Hybriden den Bestimmungen von Artikel III des Übereinkommens unterliegen. Dies bedeutet, dass künstlich vermehrte Hybriden von einer oder mehreren dieser Arten oder von einem oder mehreren Taxa mit einem Zertifikat für künstliche Vermehrung gehandelt werden dürfen und dass Samen und Pollen (einschliesslich Pollinien), Schnittblumen, in vitro Gewebe- oder Keimlingskulturen auf solidem oder in flüssigem Medium, welche in sterilen Behältern transportiert werden, dieser Hybriden nicht den Bestimmungen des Übereinkommens unterliegen.

⁶ Bearbeitetes Holz wird gemäss HS Code 44.09 wie folgt definiert: Holz (einschl. Stäbe und Friese für Parkett, nichtzusammengesetzt), entlang einer oder mehrerer kanten, Enden oder Flächen profiliert (gekehlt, genutet, gefedert, gefalzt, abgescrängt, gefriest, gerundet oder in ähnl. Weise bearbeitet), auch gehobelt, geschliffen oder an den Enden verbunden.

8. Schweizerische Vorbehalte:

Für folgende gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in Anhang II und III, findet das vorliegende Übereinkommen keine Anwendung:

a) Vorbehalte zu Anhang II

FAUNA		<i>In Kraft seit</i>
Aves		
PSITTACIFORMES		
Cacatuidae	<i>Eolophus roseicapillus</i>	06.06.1981
Psittacidae	<i>Agapornis</i> spp.	06.06.1981
	<i>Amazona aestiva</i>	06.06.1981
	<i>Myiopsitta monachus</i>	06.06.1981
Reptilia		
SAURIA		
Lacertidae	<i>Podarcis lilfordi</i>	22.10.1987
	<i>Podarcis pityusensis</i>	22.10.1987
FLORA		
APOCYNACEAE	<i>Hoodia</i> spp.	12.01.2005
	Bezeichnet sämtliche Teile und Erzeugnisse, mit Ausnahme derjenigen, welche eine Etikette tragen mit der Bezeichnung «Erzeugt aus Material von <i>Hoodia</i> spp., das durch kontrollierte Ernte und Erzeugung gewonnen wurde, in Zusammenarbeit mit den relevanten CITES-Vollzugsbehörden (Botswana unter Vereinbarung Nr. BW/xxxxxx)» (Namibia unter Vereinbarung Nr. NA/xxxxx) (Südafrika unter Vereinbarung Nr. ZA/xxxxx); « <i>Produced from Hoodia spp. material obtained through controlled harvesting and production under the terms of an agreement with the relevant CITES Management Authority of [Botswana under agreement No. BW/xxxxxx] [Namibia under agreement No. NA/xxxxxx] [South Africa under agreement No. ZA/xxxxxx]</i> »	
ASPARAGACEAE	<i>Beaucarnea</i> spp.	02.01.2017

b) Vorbehalte zu Anhang III

FAUNA		<i>In Kraft seit</i>
Mammalia		
CARNIVORA		
Canidae	<i>Canis aureus</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes griffithi</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes montana</i>	21.03.1989
	<i>Vulpes vulpes pusilla</i>	21.03.1989
Mustelidae	<i>Martes foina intermedia</i>	21.03.1989
	<i>Mustela altaica</i>	21.03.1989
	<i>Mustela erminea ferghanae</i>	21.03.1989
	<i>Mustela kathiah</i>	21.03.1989
	<i>Mustela sibirica</i>	21.03.1989

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Fauna (Tiere)

Chordata

Mammalia Säugetiere

ARTIODACTYLA Paarhufer

Antilocapridae Gabelböcke
Pronghornantilopen

Antilocapra americana
(Nur die Populationen von Mexiko)
Gabelbock, Gabelhornantilope

Bovidae Rinderverwandte

Addax nasomaculatus
Addax oder Mendesantilope

Ammotragus lervia
Mähnschaf

Antilope cervicapra (Nepal, Pakistan)
Hirschziegenantilope, Sasin
Boselaphus tragocamelus (Pakistan)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Bos gaurus*⁷

Gaur

*Bos mutus*⁸

Wildyak oder Grunzochse

Bos sauveli

Kouprey

*Bubalus arnee*⁹ (Nepal)

Wasserbüffel, Arni

Bubalus depressicornis

Tiefland-Anoa oder Gemsbüffel

Bubalus mindorensis

Tamarau oder Mindorobüffel

Bubalus quarlesi

Berganoa

Budorcas taxicolor

Takin

Capra caucasica

Kaukasischer Steinbock, Tur

⁷ Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bos frontalis*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

⁸ Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bos grunniens*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

⁹ Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Bubalus bubalis*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Capra falconeri
Schraubenziege, Markhor

*Capra hircus aegagrus*¹⁰ (Pakistan)
Capra sibirica (Pakistan)

Capricornis milneedwardsii
Chinesischer Serau

Capricornis rubidus
Roter Serau

Capricornis sumatraensis
Serau

Capricornis thar
Himalaya-Serau

Cephalophus brookei
Brooke-Ducker

Cephalophus dorsalis
Schwarzrückenducker

Cephalophus jentinki
Jentink-Ducker

Cephalophus ogilbyi
Ogilby-Ducker, Fernando-Po-Ducker

¹⁰ Exemplare der domestizierten Form sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cephalophus silvicultor
Gelbrückenducker

Cephalophus zebra
Zebraducker

Damaliscus pygargus pygargus
Buntbock

Gazella benettii (Pakistan)

Gazella cuvieri
Cuvier-Gazelle

Gazella dorcas (Algeria, Tunisia)
Dorcas-Gazelle

Gazella leptoceros
Afrikanische Dünengazelle

Hippotragus niger variani
Riesen-Rappenantilope

Kobus leche
Litschi-Wasserbock oder Litschi-Moorantilope

Naemorhedus baileyi
Goral (Waldziegenantilope)

Naemorhedus caudatus
Langschwanzgoral

Naemorhedus goral
Goral

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Naemorhedus griseus
Chinesischer Goral

Nanger dama
Damagazelle

Oryx dammah
Säbelantilope

Oryx leucoryx
Weisse Oryx

Ovis ammon
Asiatisches Wildschaf, Argali

Ovis arabica

Ovis bochariensis

Ovis canadensis
(Nur die Population von Mexiko)
Dickhornschaf

Ovis collium

Ovis cycloceros

Ovis darwini

Ovis gmelini
(Nur die Population von Zypern)

Ovis hodgsonii

Ovis jubata

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Ovis nigrimontana**Ovis karelini**Ovis polii**Ovis punjabiensis**Ovis severtzovi**Ovis vignei**Pantholops hodgsonii*

Tschiru, Orongo oder Tibetantilope

Philantomba monticola

Blauböckchen

Pseudois nayaur (Pakistan)*Pseudoryx nghetinhensis*

Vu-Quang-Rind, Vietnamesisches Waldrind

Rupicapra pyrenaica ornata

Abruzzengemse

*Saiga borealis*¹¹

Mongolische Saiga-Antilope

*Saiga tatarica*¹²

Saiga-Antilope

¹¹ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

¹² Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Tetracerus quadricornis (Nepal)
Vierhornantilope

Camelidae Kamele

Lama guanicoe
Guanako

Vicugna vicugna

(Ausgenommen die Populationen von:
Argentinien [die Populationen der Provinzen
Jujuy, Catamarca und Salta, und die semi-capti-
ven Populationen der Provinzen von Jujuy,
Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan]; Boli-
vien [die ganze Population]; Chile [Populationen
der Regionen Tarapacá, Arica und Parinacota]
Ecuador [die ganze Population] und Peru
[die ganze Population])
Vikunja

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Vicugna vicugna*¹³
 (Populationen von Argentinien) [die Populationen der Provinzen Jujuy, Catamarca und Salta, und die semi-captiven Populationen der Provinzen von Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan]; Bolivien [die ganze Population]; Chile [Populationen der Regionen Tarapacá, Arica und Parinacota]; Ecuador [die ganze Population] Peru [die ganze Population]
 Vikunja

- 13 Einziger Zweck dieser Anmerkung ist es, den internationalen Handel mit Wollhaar von Vicunjas (*Vicugna vicugna*) und dessen Erzeugnisse nur zu genehmigen, wenn das Haar durch Scheren lebender Vicunjas gewonnen wurde. Der Handel mit Erzeugnissen, die aus diesem Wollhaar hergestellt werden, ist nur unter den folgenden Bedingungen zulässig:
- a) Personen und Unternehmen, die bei der Herstellung von Stoffen und Kleidung Vicuña-Fasern verarbeiten, müssen eine Genehmigung der zuständigen Behörden des Herkunftslandes zur Verwendung des Schriftzuges bzw. der Marke oder des Logos «Vicuña Herkunftsland» einholen. Der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logos wurde von den Arealstaaten dieser Art, welche Unterzeichner des Übereinkommens zum Schutz und zur Erhaltung der Vicuñas sind, angenommen.
 - b) Zum Verkauf angebotene Stoffe oder Kleidungsstücke müssen gemäss den folgenden Bestimmungen gekennzeichnet sein:
 - i) Beim internationalen Handel mit Stoffen aus Fasern von lebend geschorenen Vicuñas müssen der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo so angebracht werden, dass das Herkunftsland ersichtlich ist, ungeachtet dessen, ob der Stoff innerhalb oder ausserhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurde. Der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo VICUNA [HERKUNFTSLAND] müssen die nachstehend beschriebene Form haben:



Schriftzug, Marke oder Logo müssen auf der Rückseite des Stoffes angebracht sein. Darüber hinaus muss die Gewebekante des Stoffes mit dem Schriftzug VICUÑA [HERKUNFTSLAND] versehen sein.

- ii) Beim internationalen Handel mit Kleidungsstücken aus Fasern von lebend geschorenen Vicuñas müssen der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo gemäss Abs b, i) verwendet werden, ungeachtet dessen, ob der Stoff innerhalb oder ausserhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurde. Der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo müssen sich auf dem Etikett des Kleidungsstücks selbst befinden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cervidae Hirsche*Axis calamianensis*

Calamian-Schweinschirsch

Axis kuhlii

Bawean-Schweinschirsch oder Kuhlirsch

Axis porcinus (Pakistan)

(ausser der Subspecies, welche in Anhang I aufgelistet ist.)

Axis porcinus annamiticus

Hinterindischer Schweinschirsch

Blastocerus dichotomus

Sumpfhirsch

Cervus elaphus bactrianus

Bucharahirsch

Werden die Kleidungsstücke ausserhalb des Herkunftslandes hergestellt, muss zusätzlich zum Schriftzug bzw. der Marke oder dem Logo gemäss Abs b, i) auch das Land angegeben werden, in dem das Kleidungsstück hergestellt wurde.

- c) Beim internationalen Handel mit Kunsthandwerkserzeugnissen aus Fasern von lebend geschorenen Vicuñas, die innerhalb der Arealstaaten der Art hergestellt wurden, müssen der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo VICUÑA [HERKUNFTSLAND] – ARTESANÍA wie folgt verwendet werden:



VICUÑA [PAÍS DE ORIGEN] - ARTESANÍA

- d) Wenn für die Herstellung von Stoffen und Kleidung Fasern von lebend geschorenen Vicuñas aus verschiedenen Herkunftsländern verwendet werden, müssen der Schriftzug bzw. die Marke oder das Logo jedes einzelnen Herkunftslandes der Fasern verwendet werden, wie in Abs. b, i) und ii) beschrieben.
- e) Alle anderen Muster gelten als Muster von in Anhang I aufgeführten Arten, und der Handel ist entsprechend reguliert.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cervus elaphus hanglu
Kaschmir-Hirsch

Dama dama mesopotamica
Mesopotamischer Damhirsch

Hippocamelus spp.
Andenhirsche

Muntiacus crinifrons
Schwarzer Muntjak

Muntiacus vuquangensis
Riesenmuntjak

Ozotoceros bezoarticus
Pampashirsch

Pudu puda
Südpudu

Pudu mephistophiles
Nordpudu

Cervus elaphus barbarus (Algeria, Tunisia)
Berberhirsch

Mazama temama cerasina (Guatemala)
Guatemalensischer Roter Spiesshirsch

Odocoileus virginianus mayensis (Guatemala)
Weisswedelhirsch (Unterart)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Rucervus duvaucelii
Barasingha

Rucervus eldii
Leierhirsch

Giraffidae (Giraffen)

Giraffa camelopardalis
Giraffe

Hippopotamidae Flusspferde

Hexaprotodon liberiensis
Zwergflusspferd

Hippopotamus amphibius
Flusspferd, Nilpferd

Moschidae Moschustiere

Moschus spp.
(Nur die Populationen von Afghanistan,
Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan)
Moschustiere

Moschus spp.
(Ausgenommen die Populationen von
Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal
und Pakistan)
Moschustiere

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Suidae Schweine

Babyrousa babyrussa

Hirscheber

Babyrousa bolabatuensis

Babyrousa celebensis

Babyrousa togeanensis

Sus salvanius

Zwergwildschwein

Tayassuidae Pekaris

Tayassuidae spp.¹⁴

Catagonus wagneri

Chaco-Pekari

Carnivora Raubtiere

Ailuridae Katzenbären

Ailurus fulgens

Kleiner Panda (Katzenbär)

¹⁴ Ausgenommen sind die Populationen von *Pecari tajacu* von Mexiko und den USA.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Canidae Hunde*Canis lupus*

(Nur die Populationen von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan; ausgenommen die domestizierte Form und der Dingo, bezeichnet als *Canis lupus familiaris* und *Canis lupus dingo*)
Wolf

Canis aureus (Indien)
Goldschakal

Canis lupus

(Ausgenommen die Populationen von Bhutan, Indien, Nepal und Pakistan; ausgenommen die domestizierte Form und der Dingo, bezeichnet als *Canis lupus familiaris* und *Canis lupus dingo*)
Wolf

Cerdocyon thous

Waldfuchs

Chrysocyon brachyurus

Mähnenwolf

Cuon alpinus

Rothund

Lycalopex culpaeus

Andenschakal

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<i>Speothos venaticus</i> Waldhund	<i>Lycalopex fulvipes</i> Darwin-Fuchs <i>Lycalopex griseus</i> Argentinischer Graufuchs <i>Lycalopex gymnocercus</i> Pampasfuchs	<i>Vulpes bengalensis</i> (Indien) Bengalfuchs
	<i>Vulpes cana</i> Afghanfuchs	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (Indien) <i>Vulpes vulpes montana</i> (Indien) <i>Vulpes vulpes pusilla</i> (Indien) Unterarten des Rotfuchses
	<i>Vulpes zerda</i> Fennek, Wüstenfuchs	
Eupleridae Madagassische Raubtiere	<i>Cryptoprocta ferox</i> Fossa oder Frettkatze <i>Eupleres goudotii</i> Fanaluk, Ameisenschleichkatze	

Anhang I	Anhang II	Anhang III
----------	-----------	------------

Fossa fossana
Fanaloka

Felidae Katzen

Felidae spp.¹⁵
(Ausgenommen die Arten im Anhang I)

*Acinonyx jubatus*¹⁶
Gepard

Caracal caracal
(Nur die Population von Asien)
Karakal, Wüstenluchs

Catopuma temminckii
Asiatische Goldkatze

Felis nigripes
Schwarzfußkatze

Herpailurus yagouaroundi
(Nur die Populationen von Zentral- und Nordamerika)

¹⁵ Exemplare der domestizierten Form sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

¹⁶ Es sind folgende jährlichen Exportquoten für lebende Tiere und Jagdtrophäen festgelegt worden:

- Botsuana 5
- Namibia 150
- Simbabwe 50

Der Handel dieser Exemplare unterliegt den Bestimmungen von Artikel III des Übereinkommens.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Leopardus geoffroyi

Kleinfleckkatze

Leopardus guttulus

Leopardus jacobita

Bergkatze

Leopardus pardalis

Ozelot

Leopardus tigrinus

Zwergtigerkatze

Leopardus wiedii

Langschwanzkatze, Margay

Lynx pardinus

Pardelluchs

Neofelis diardi

Neofelis nebulosa

Nebelparder

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Panthera leo*¹⁷
(Populationen Afrikas)

Panthera leo

(Nur die Populationen von Indien)

Persischer Löwe

Panthera onca

Jaguar

Panthera pardus

Leopard

Panthera tigris

Tiger

*Panthera uncia**Pardofelis marmorata*

Marmorkatze

Prionailurus bengalensis bengalensis(Nur die Populationen von Bangladesch,
Indien und Thailand)

Indische Bengal- oder Leopardkatze

Prionailurus planiceps

Flachkopfkatze

¹⁷ Für Knochen, Knochenstücke, Knochenprodukte, Krallen, Skelette, Schädel und Zähne, die aus der Natur entnommen wurden und dem Zwecke gewerblichen Handels dienen, ist eine jährliche Nullquote festgelegt worden. Jährliche Nullquoten für Knochen, Knochenstücke, Knochenprodukte, Krallen, Skelette, Schädel und Zähne zu Zwecken gewerblichen Handels, welche aus Aufzuchten in Gefangenschaft in Südafrika stammen, werden festgelegt und dem CITES Sekretariat jährlich kommuniziert.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Prionailurus rubiginosus

(Nur die Populationen von Indien)

Rostkatze

Puma concolor(Nur die Populationen von Costa Rica und
Panama)

Costa-Rica-Puma

Herpestidae Mungos*Herpestes edwardsi* (Indien, Pakistan)

Indischer Mungo

Herpestes fuscus (Indien)

Kurzschwanz-Manguste

Herpestes javanicus (Pakistan)*Herpestes javanicus auropunctatus* (Indien)

Goldstaub-Manguste

Herpestes smithii (Indien)

Indische Rotmanguste

Herpestes urva (Indien)

Krabben-Manguste

Herpestes vitticollis (Indien)

Goldstaub-Manguste

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Hyaenidae Aardwolf

Hyaena hyaena (Pakistan)

Proteles cristata (Botsuana)
Erdwolf

Mephitidae Stinktiere

Conepatus humboldtii
Patagonischer Skunk

Mustelidae Marder

Lutrinae Otter

Lutrinae spp.

Aonyx capensis microdon
(Nur die Populationen von Kamerun
und Nigeria)
Kleinkrallenotter

Aonyx cinerea
Zwergotter

Enhydra lutris nereis
Südlicher Seeotter

Lontra felina
Meerotter

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Lontra longicaudis
Südamerika-Fischotter

Lontra provocax
Südlicher Flussotter

Lutra lutra
Eurasischer Fischotter

Lutra nippon

Lutrogale perspicillata
Indischer Fischotter, Weichfellotter

Pteronura brasiliensis
Riesenotter

Mustelinae Marder

Eira barbara (Honduras)
Tayra

Martes flavigula (Indien)
Buntmarder

Martes foina intermedia (Indien)
Unterart des Steinmarders

Martes gwatkinsii (Indien)
Charsa

Mellivora capensis (Botsuana)
Honigdachs

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Mustela nigripes
Schwarzfussiltis

Odobenidae Walross

Otariidae Ohrenrobben

Arctocephalus townsendi
Guadalupe-Seebär

Phocidae Hundsrobben

Arctocephalus spp.
Südliche Seebären

Mirounga leonina
Südlicher See-Elefant

Mustela altaica (Indien)
Altaiwiesel
Mustela erminea ferghanae (Indien)
Hermelin (Unterart)
Mustela kathiah (Indien)
Gelbbauchwiesel

Mustela sibirica (Indien)
Sibirisches Feuerwiesel

Odobenus rosmarus (Canada)
Walross

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Monachus spp.
Mönchsrobben

Procyonidae Kleinbären

Nasua narica (Honduras)
Nasenbär

Nasua nasua solitaria (Uruguay)
Nasenbär (Unterart)

Potos flavus (Honduras)
Wickelbär

Ursidae Bären

Ursidae spp.
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Ailuropoda melanoleuca
Grosser Panda, Bambusbär

Helarctos malayanus
Malayenbär

Melursus ursinus
Lippenbär

Tremarctos ornatus
Brillenbär

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Ursus arctos

(Nur die Populationen von Bhutan, China,
Mexiko und der Mongolei)

Braunbär

Ursus arctos isabellinus

Isabell-Braunbär

Ursus thibetanus

Kragenbär

Viverridae Schleichkatzen

Arctictis binturong (Indien)

Binturong

Civettictis civetta (Botsuana)

Afrikanische Zibethkatze

Cynogale bennettii

Mampalon oder Otterzivette

Hemigalus derbyanus

Bänderroller

Paguma larvata (Indien)

Larvenroller

Paradoxurus hermaphroditus (Indien)

Flecken-Musang

Paradoxurus jerdoni (Indien)

Jerdon-Musang

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Prionodon linsang
Bänderlinsang

Prionodon pardicolor
Fleckenlinsang

Viverra civettina (Indien)
Grossfleck-Zibethkatze
Viverra zibetha (Indien)
Indien-Zibethkatze
Viverricula indica (Indien)
Indische Kleinzibethkatze

Cetacea Wale

Cetaceae spp.¹⁸
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Balaenidae Glattwale

Balaena mysticetus
Grönlandwal

Eubalaena spp.
Glattwale

¹⁸ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare aus dem Schwarzen Meer der Art *Tursiops truncatus* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Balaenopteridae Bartenwale

Balaenoptera acutorostrata
(Ausgenommen die Populationen
von West-Grönland)
Nördlicher Zwergwal

Balaenoptera bonaerensis
Südlicher Zwergwal

Balaenoptera borealis
Seiwal

Balaenoptera edeni
Brydewal

Balaenoptera musculus
Blauwal

Balaenoptera omurai

Balaenoptera physalus
Finnwal

Megaptera novaeangliae
Buckelwal

Delphinidae Eigentliche Delfine

Orcaella brevirostris
Irrawaddy-Delfin

Orcaella heinsohni

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sotalia spp.

Südamerikanische Brackwasserdelfine, Toninas

Sousa spp.

Altwelt-Brackwasserdelfine

Eschrichtiidae Grauwale

Eschrichtius robustus

Grauwal

Iniidae

Lipotes vexillifer

Chinesischer Flussdelfin

Neobalaenidae Zwergglattwale

Caperea marginata

Zwergglattwal

Phocoenidae Schweinswale

Neophocaena phocaenoides

Indischer Schweinswal

Phocoena sinus

Pazifischer Hafenschweinswal

Physeteridae Pottwale

Physeter macrocephalus

Pottwal

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Platanistidae Flussdelfine

Platanista spp.

Indische Flussdelfine

Ziphiidae Schnabelwale

Berardius spp.

Schwarzwale

Hyperoodon spp.

Schnabelwale

Chiroptera Flattertiere

Phyllostomidae Blattnasen

Platyrrhinus lineatus (Uruguay)

Pteropodidae Flughunde

Acerodon spp.

(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Flughunde

Acerodon jubatus

Luzon-Flughund

Pteropus spp.

(Ausgenommen die Arten in Anhang I und

Pteropus brunneus)

Flughunde

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pteropus insularis

Truk-Flughund

Pteropus loochoensis

Pteropus mariannus

Marianen-Flughund

Pteropus molossinus

Ponape-Flughund

Pteropus pelewensis

Pteropus pilosus

Palau-Flughund

Pteropus samoensis

Samoa-Flughund

Pteropus tonganus

Tonga-Flughund

Pteropus ualanus

Pteropus yapensis

Cingulata Gürteltiere, gepanzerte

Nebengelenktiere

Dasypodidae Gürteltiere

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cabassou tatouay (Uruguay)
Nacktschwanzgürteltier

*Chaetophractus nationi*¹⁹
Anden-Borstengürteltier

Priodontes maximus
Riesengürteltier

Dasyuromorphia Raubbeutelartige

Dasyuridae Raubbeutel

Sminthopsis longicaudata
Langschwanz-Schmalfussbeutelmaus

Sminthopsis psammophila
Grosse Wüsten-Schmalfussbeutelmaus

Diprotodontia

Macropodidae Känguruhs

Dendrolagus inustus
Braunes Baumkänguruh

Dendrolagus ursinus
Bärenbaumkänguruh

¹⁹ Es wurde eine jährliche Nullquote festgelegt. Alle Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Lagorchestes hirsutus
Zottelhasenkänguruh

Lagostrophus fasciatus
Bänderkänguruh

Onychogalea fraenata
Zügel- oder Kurznagelkänguruh

Phalangeridae Kletterbeutler

Phalanger intercastellanus
Südlicher Wollkuskus

Phalanger mimicus

Phalanger orientalis
Wollkuskus

Spilocuscus kraemeri

Spilocuscus maculatus
Tüpfelkuskus

Spilocuscus papuensis

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Potoroidae Rattenkänguruhs

Bettongia spp.

Bürstenkänguruhs

Vombatidae Plumpbeutler

Lasiornhinus krefftii

Moonie-Wombat

Lagomorpha Hasenartige

Leporidae Hasen

Caprolagus hispidus

Borstenkaninchen

Romerolagus diazi

Mexikanisches Vulkankaninchen

Monotremata Kloakentiere

Tachyglossidae Schnabeligel

Zaglossus spp.

Langschnabeligel

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Peramelemorphia Nasenbeutler**Peramelidae** Nasenbeutler*Perameles bougainville*

Westaustral. Streifenbeuteldachs

Thylacomyidae Kaninchennasenbeutler*Macrotis lagotis*

Grosser Kaninchennasenbeutler

Perissodactyla Unpaarhufer**Equidae** Pferde*Equus africanus*²⁰

Afrikanischer Wildesel

Equus grevyi

Grevyzebra

Equus hemionus

Asiatischer Wildesel

Equus hemionus hemionus

Mongolischer Wildesel

Equus hemionus khur

Khur (Indischer Wildesel)

²⁰ Exemplare der domestizierten Form, bezeichnet als *Equus asinus*, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Equus kiang
Kiang (Tibet-Wildesel)

Equus przewalskii
Przewalskipferd (Urwildpferd)

Equus zebra hartmannae
Hartmann-Bergzebra

Equus zebra zebra
Kap-Bergzebra

Rhinocerotidae Nashörner

Rhinocerotidae spp.
(Ausgenommen die Unterarten, die im Anhang II inbegriffen sind)

*Ceratotherium simum simum*²¹
(Nur die Population von Eswatini, Namibia²² und Südafrika)
Weisses Nashorn, Breitmaulnashorn

Tapiridae Tapir

Tapiridae spp.
(Ausgenommen die Arten in Anhang II)

²¹ Betrifft nur den internationalen Handel mit lebenden Tieren an geeignete und akzeptierbare Einrichtungen sowie mit Jagdtrophäen. Alle anderen Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.

²² Betrifft nur den internationalen Handel mit lebenden Tieren für «in-situ»-Artenschutzprojekte und nur innerhalb des natürlichen und historischen Verbreitungsgebietes von *Ceratotherium simum* in Afrika.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Tapirus terrestris
Flachland- oder Amerikanischer Tapir

Pholidota Schuppentiere

Manidae Schuppentiere

Manis spp.²³
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Manis crassicaudata
Vorderindisches oder Indien-Schuppentier

Manis culionensis
Palawan- oder Philippinisches Schuppentier

Manis gigantea
Riesenschuppentier

Manis javanica
Javanisches oder Mailaien-Schuppentier

Manis pentadactyla
Chinesisches oder Ohrenschuppentier

Manis temminckii
Steppenschuppentier

Manis tetradactyla
Langschwanzschuppentier

²³ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare der Arten *Manis crassicaudata*, *Manis javanica* und *Manis pentadactyla* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Manis tricuspis

Weissbauchschuppentier

Pilosa Zahnarme

Bradypodidae Dreizehenfaultiere

Bradypus pygmaeus

Bradypus variegates

Bolivianisches Dreizehenfaultier

Myrmecophagidae Ameisenbären

Myrmecophaga tridactyla

Grosser Ameisenbär

Tamandua mexicana (Guatemala)

Tamandu

PRIMATES Herrentiere (Affen)

PRIMATES

Atelidae Klammerschwanzaffen

Alouatta palliata

Mantelbrüllaffe

Alouatta pigra

Guatemala-Brüllaffe

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Ateles geoffroyi frontatus
Geoffroy-Klammeraffe

Ateles geoffroyi panamensis
Panama-Klammeraffe

Brachyteles arachnoides
Spinnenaffe

Brachyteles hypoxanthus
Nördliche Spinnenaffen

Oreonax flavicauda
Gelbschwanzwollaffe

Cebidae Kapuzinerartige Neuweltaffen

Callimico goeldii
Springtamarin

Callithrix aurita
Weissrohrseidenäffchen

Callithrix flaviceps
Gelbkopfbüscheläffchen

Leontopithecus spp.
Löwenäffchen

Saguinus bicolor
Manteläffchen

Saguinus geoffroyi
Geoffroy-Perückenaffe

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Saguinus leucopus
Weissfussäffchen

Saguinus martinsi
Martin-Tamarin

Saguinus oedipus
Lisztäffchen

Saimiri oerstedii
Gelbes Totenkopffäffchen

Cercopithecidae Meerkatzenverwandte,
Altweltaffen

Cercocebus galeritus
Tana-Haubenmangabe

Cercopithecus diana
Dianameerkatze

Cercopithecus roloway
Roloway-Meerkatze

Macaca silenus
Wanderu (Bartaffe)

Macaca sylvanus
Berberaffe

Mandrillus leucophaeus
Drill

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Mandrillus sphinx

Mandrill

Nasalis larvatus

Nasenaaffe

Ptilocolobus kirkii

Sansibarstummelaffe (Kirk's Colobus)

Ptilocolobus rufomitratu

Rotkopfstummelaffe (Roter Colobus)

Presbytis potenzi

Mentawilangur

Pygathrix spp.

Kleideraffe

Rhinopithecus spp.

Semnopithecus ajax

Semnopithecus dussumieri

Semnopithecus entellus

Hulman

Semnopithecus hector

Semnopithecus hypoleucos

Semnopithecus priam

Semnopithecus schistaceus

Simias concolor

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Trachypithecus geei
Goldlangur

Trachypithecus pileatus
Schopflangur

Trachypithecus shortridgei

Cheirogaleidae Katzenmakis

Cheirogaleidae spp.

Daubentoniidae Fingertiere

Daubentonia madagascariensis
Fingertier

Hominidae Menschenaffen

Gorilla beringei
Östlicher Gorilla

Gorilla gorilla
Westlicher Gorilla

Pan spp.
Schimpansen

Pongo abelii
Sumatra-Orang-Utan

Pongo pygmaeus
Borneo-Orang-Utan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pongo tapanuliensis

Hylobatidae Gibbons

Hylobatidae spp.

Indriidae Indriartige

Indriidae spp.

Lemuridae Lemurenartige

Lemuridae spp.

Lepilemuridae Wieselmakis

Lepilemuridae spp.

Lorisidae Loris

Nycticebus spp.

Plumploris

Pitheciidae Sakis und Uakaris

Cacajao spp.

Uakaris, Kurzschwanzaffen

Chiropotes albinasus

Weissnasensaki

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Proboscidea Rüsseltiere

Elephantidae Elefanten

Elephas maximus

Asiatischer (Indischer) Elefant

Loxodonta africana

(Ausgenommen die Populationen von Botswana,
Namibia, Südafrika und Simbabwe)

Afrikanischer Elefant

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Loxodonta africana
 (Nur die Populationen von Botsuana, Namibia,
 Südafrika und Simbabwe)²⁴
 Afrikanischer Elefant

Rodentia Nagetiere

Chinchillidae Hasenmäuse

Chinchilla spp.²⁵

Chinchillas

²⁴ Ausschliesslich für die Gewährung des Handels mit:

- a) Jagdtrophäen für nicht-gewerbliche Zwecke;
- b) lebenden Tieren nach angemessenen und akzeptierbaren Bestimmungsorten, gemäss Resolution Conf. 11.20 (Rev. CoP17), für Simbabwe und Botsuana und für In-situ-Artenschutzprojekte für Namibia und Südafrika;
- c) Häuten;
- d) Haaren;
- e) Lederprodukten für gewerbliche oder nicht-gewerbliche Zwecke für Botsuana, Namibia und Südafrika und für nicht-gewerbliche Zwecke für Simbabwe;
- f) individuell markierten und zertifizierten Ekipas, fertig verarbeitet zu Schmuckstücken für nicht-gewerbliche Zwecke für Namibia, und Elfenbeinschnitzereien für nicht-gewerbliche Zwecke für Simbabwe;
- g) reregistriertem Rohelfenbein (für Botsuana und Namibia, Südafrika und Simbabwe ganze Stosszähne und Stosszahnteile) unter folgenden Voraussetzungen:
 - i) nur aus registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung aus dem jeweiligen Land (mit Ausnahme von beschlagnahmtem Elfenbein und von Elfenbein unbekannter Herkunft),
 - ii) nur an Handelspartner, die nach Überprüfung durch das Sekretariat in Abstimmung mit dem Ständigen Ausschuss nachweislich über ausreichende innerstaatliche Rechtsvorschriften und Handelskontrollen verfügen, mit denen sichergestellt wird, dass eingeführtes Elfenbein nicht wieder ausgeführt wird, sowie sämtliche Bestimmungen der Entschliessung Conf.10.10 (Rev.CoP 17) über die heimische Fertigung und den Handel angewandt werden,
 - iii) nicht bevor das Sekretariat die vorgesehenen Einfuhrländer und die registrierten Lagerbestände in Besitz der jeweiligen Regierung überprüft hat,
 - iv) Rohelfenbein gemäss dem an der 12. Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten, bedingten Verkauf von registrierten Lagerbeständen in Besitz der jeweiligen Regierung von 20 000 kg (Botsuana), 10 000 kg (Namibia) und 30 000 kg (Südafrika),

Anhang I	Anhang II	Anhang III
----------	-----------	------------

Cuniculidae Pakas*Cuniculus paca* (Honduras)

Paka

Dasyproctidae Agutis*Dasyprocta punctata* (Honduras)

Mittelamerikanischer Aguti

Erethizontidae Baumstachler*Sphiggurus mexicanus* (Honduras)

Mittelamerikanischer Greifstachler

Sphiggurus (Uruguay)

Spitzgreifstachler

- v) Elfenbein im Besitz der jeweiligen Regierung, zusätzlich zu den an der 12. Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Mengen von Botsuana, Namibia, Südafrika und Simbabwe, welches bis zum 31. Jan. 2007 registriert und vom Sekretariat kontrolliert worden ist, zusammen gehandelt und versandt mit dem Elfenbein gemäss obigem Buchstaben g) iv),
- vi) der Erlös aus dem Handel wird ausschliesslich verwendet zum Schutz der Elefanten und für Programme zum Schutz und zur Entwicklung der Bevölkerung in Gebieten oder angrenzend an Gebiete, die von Elefanten besiedelt werden, und
- vii) die zusätzlichen Mengen, festgelegt in obigem Buchstaben g) v.), sollen nur gehandelt werden, nachdem der Ständige Ausschuss übereingekommen ist, dass die oben aufgelisteten Bedingungen erfüllt sind; und
- h) nach der 14. Vertragsstaatenkonferenz soll kein weiterer Vorschlag für einen bewilligten Handel von Elfenbein von Populationen aus Anhang II eingereicht werden bis neun Jahre nach dem Datum des einmaligen Verkaufs gemäss den Buchstaben g) i.), g) ii.), g) iii.), g) vi.) und g) vii.). Zusätzlich sollen solche weiteren Vorschläge gemäss den Entscheidungen 14.77 und 14.88 behandelt werden.
- Auf Vorschlag des Sekretariats kann der Ständige Ausschuss beschliessen, den Handel teilweise oder ganz einzustellen, wenn die Aus- oder Einfuhrländer gegen die Vorschriften verstossen oder wenn sich der Handel nachweislich negativ auf die Elefantenpopulationen auswirkt.
- Alle anderen Exemplare sind als Anhang-I-Exemplare zu betrachten und sind den entsprechenden Bestimmungen zu unterstellen.
- ²⁵ Exemplare der domestizierten Form sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Muridae Mäuseartige

Leporillus conditor
Langohr-Häschenratte

Pseudomys fieldi
Shark-Bai-Falschmaus

Xeromys myoides
Falsche Wasserratte

Zyzomys pedunculatus
Dickschwanzratte

Sciuridae Hörnchen

Cynomys mexicanus
Mexikanischer Präriehund

Marmota caudata (Indien)
Langschwänziges Murmeltier

Marmota himalayana (Indien)
Himalaya-Murmeltier

Ratufa spp.
Riesenhörnchen

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Scandentia Spitzhörnchen

Tupaïidae Spitzhörnchen

Tupaïidae spp.
Spitzhörnchen

Sirenia Sirenen (Seekühe)

Dugongidae Gabelschwanz-Seekühe

Dugong dugon

Dugong (Pazifische Seekuh)

Trichechidae Rundschwanz-Seekühe

Trichechus inunguis

Fluss-Manati

Trichechus manatus

Nagel-Manati

Trichechus senegalensis

Afrikanischer Manati

Anhang I

Anhang II

Anhang III

AVES Vögel

ANSERIFORMES Gänsevögel

Anatidae Enten und Gänse

Anas aucklandica

Auckland-Kastanienente

Anas bernieri

Bernier-Ente

Anas chlorotis

Neuseelandente

Anas formosa

Baikal-Ente, Gluckente

Anas laysanensis

Laysan-Stockente

Anas nesiotis

Campbellente

Branta canadensis leucopareia

Aleuten-Zwergkanadagans

Branta ruficollis

Rothalsgans

Anhang I

Branta sandvicensis
Hawaii- oder Sandwichgans (Nene)

Cairina scutulata
Malayen- oder Weissflügelente

Rhodonessa caryophyllacea p.e.
Rosenkopf- oder Nelkenente

Anhang II

Coscoroba coscoroba
Coscorobaschwan

Cygnus melanocoryphus
Schwarzhalseschwan

Dendrocygna arborea
Kuba-Baumente

Oxyura leucocephala
Weisskopfruderente

Sarkidiornis melanotos
Höckerente

Anhang III

Dendrocygna autumnalis (Honduras)
Dendrocygne siffleur

Dendrocygna bicolor (Honduras)
Dendrocygne fauve

Anhang I

Anhang II

Anhang III

APODIFORMES Segler**Trochilidae** Kolibris*Trochilidae* spp.*Glaucis dohrnii*

Hakenschnabelkolibri

CHARADRIIFORMES Sumpf- und
Strandvögel**Burhinidae** Triele*Burhinus bistriatus* (Guatemala)
Amerikanischer Triel**Laridae** Möwen*Larus relictus*

Gobi-Schwarzkopfmöwe

Scolopacidae Schnepfenvögel*Numenius borealis*

Eskimo-Brachvogel

Numenius tenuirostris

Dünnschnabel-Brachvogel

Tringa guttifer

Sachalin-Grünschenkel

Anhang I

Anhang II

Anhang III

CICONIIFORMES Stelzvögel

Balaenicipitidae Schuhschnäbel

Balaeniceps rex
Schuhschnabel

Ciconiidae Störche

Ciconia boyciana
Schwarzschnabelstorch

Ciconia nigra
Schwarzstorch

Jabiru mycteria
Jabiru

Mycteria cinerea
Malaien-Nimmersatt, Milchstorch

Phoenicopteridae Flamingos

Phoenicopteridae spp.

Threskiornithidae Ibisvögel

Eudocimus ruber
Roter Sichler
Geronticus calvus
Glattnackentrapp

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Geronticus eremita

Waldrapp

Nipponia nippon

Japanischer Ibis

Platalea leucorodia

Löffler

COLUMBIFORMES Taubenvögel**Columbidae** Tauben*Caloenas nicobarica*

Kragentaube

Ducula mindorensis

Mindoro-Bronzefruchttaube

Gallicolumba luzonica

Dolchstichtaube

Goura spp.

Krontauben

Nesoenas mayeri (Mauritius)

Mauritiustaube

CORACIIFORMES Rakenvögel**Bucerotidae** Nashornvögel*Aceros* spp.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Aceros nipalensis
Nepal-Hornvogel

Anorrhinus spp.
Anthracoceros spp.
Bericornis spp.
Buceros spp.
Hornvögel

Buceros bicornis
Doppelhornvogel

Penelopides spp.

Rhinoplax vigil
Schildhornvogel

Rhyticeros spp.

Rhyticeros subruficollis
Sundajahr-Vogel

CUCULIFORMES Kuckucksvögel

Musophagidae Turakos

Tauraco spp.
Helmturakos

FALCONIFORMES Tagraubvögel*FALCONIFORMES*

(Alle Arten, ausgenommen *Caraca lutosa* und die Familie der Neuweltgeier)

Accipitridae Habichtartige*Aquila adalberti*

Iberischer Kaiseradler

Aquila heliaca

Kaiseradler

Chondrohierax wilsonii

Wilsons Langschnabelweihe

Haliaeetus albicilla

Seeadler

Harpia harpyja

Harpye

Pithecophaga jefferyi

Affenadler

Cathartidae Neuweltgeier*Gymnogyps californianus*

Kalifornischer Kondor

Sarcorampus papa (Honduras)

Königsgeier

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Vultur gryphus
Andenkondor

Falconidae Falken

Falco araeus
Seychellen-Turmfalke

Falco jugger
Laggarfalke

Falco newtoni
(Nur die Populationen der Seychellen)
Aldabra-Turmfalke

Falco peregrinus
Wanderfalke

Falco punctatus
Mauritius-Turmfalke

Falco rusticolus
Gerfalke

GALLIFORMES Hühnervögel

Cracidae Hokkos

Crax alberti (Kolumbien)
Blaulappenhokko

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Crax blumenbachii
Blumenbach-Hokko

Mitu mitu
Nordwest-Mitu

Oreophasis derbianus
Bergguan

Penelope albipennis
Weisschwingenguan

Crax daubentoni (Kolumbien)
Gelblappenhokko

Crax globulosa (Kolumbien)
Karunkelhokko

Crax rubra (Kolumbien, Guatemala, Honduras)
Tuberkelhokko

Ortalis venula (Guatemala, Honduras)
Braunflügelguan

Pauxi pauxi (Kolumbien)
Helmhokko

Penelope purpurascens (Honduras)
Rotbauch-Schakuhuhn

Penelopina nigra (Guatemala)
Mohrenguan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pipile jacutinga
Schakutinga

Pipile pipile
Schakuhuhn

Megapodiidae Grossfusshühner

Macrocephalon maleo
Hammerhuhn

Phasianidae Fasanenartige

Argusianus argus
Argusfasan

Catreus wallichii
Wallich-Fasan

Colinus virginianus ridgwayi
Ridgways Virginiawachtel

Crossoptilon crossoptilon
Weisser Ohrfasan

Crossoptilon mantchuricum
Brauner Ohrfasan

Gallus sonneratii
Sonnerat-Huhn

Ithaginis cruentus
Blutfasan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Lophophorus impejanus
Himalaya-Glanzfasan

Lophura edwardsi
Edwards-Fasan

Lophura swinhoii
Swinhoe-Fasan

Lophura edwardsi
Edwards-Fasan

Lophura swinhoii
Swinhoe-Fasan

Lophura leucomelanos (Pakistan)

Meleagris ocellata (Guatemala)
Pfauentruthuhn

Pavo cristatus (Pakistan)

Pavo muticus
Ährenträgerpfau

Polyplectron bicalcaratum
Nord-Spiegelpfau

Polyplectron germaini
Ost-Spiegelpfau

Polyplectron malacense
Malaia-Spiegelpfau

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Polyplectron napoleonis

Palawan-Pfaufasan oder Palawan-Spiegelfau

Polyplectron schleiermacheri

Borneo-Spiegelfau

Pucrasia macrolopha (Pakistan)

Rheinardia ocellata

Rheinartfasan

Syrmaticus ellioti

Elliot-Fasan

Syrmaticus humiae

Hume-Fasan

Syrmaticus mikado

Mikado-Fasan

Syrmaticus reevesii

Königsfasan

Tetraogallus caspius

Kaspisches Königshuhn

Tetraogallus tibetanus

Tibetanisches Königshuhn

Tragopan blythii

Blyth-Satyrhuhn oder -Tragopan

Tragopan caboti

Cabot-Satyrhuhn oder -Tragopan

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Tragopan melanocephalus
 Westsatyrhuhn oder -Tragopan

Tragopan satyra (Nepal)
 Satyrtragopan

Tympanuchus cupido attwateri
 Attwaters-Präriehuhn

GRUIFORMES Kranichvögel

Gruidae Kraniche

Antigone canadensis nesiotes
 Kuba-Sandhügelkranich

Antigone canaensis pulla
 Mississippi-Sandhügelkranich

Antigone vipio
 Weissnackenkranich

Balearica pavonina
 Schwarzhals-Kronenkranich

Grus americana
 Schreikranich

Grus japonensis
 Mandschurenkranich

Gruidae spp.
 (Ausgenommen die Arten im Anhang I)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Grus monacha
Mönchskranich

Grus nigricollis
Schwarzhalskranich

Leucogeranus leucogeranus

Otididae Trappen

Otididae spp.
(Ausgenommen die Arten im Anhang I)

Ardeotis nigriceps
Hindutrappe

Chlamydotis macqueenii

Chlamydotis undulata
Kragentrappe

Houbaropsis bengalensis
Barttrappe

Rallidae Rallenvögel

Hypotaenidia sylvestris
Lord-Howe-Waldralle

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Rhynochetidae Kagus*Rhynochetos jubatus*

Kagu

PASSERIFORMES Sperlingsvögel**Alaudidae** Lerchen*Alauda arvensis* (Ukraine)

Feldlerche

Galerida cristata (Ukraine)

Haubenlerche

Lullula arborea (Ukraine)

Heidelerche

Malanocorypha calandra (Ukraine)

Kalandlerche

Atrichornithidae Dickichtschlüpfer*Atrichornis clamosus*

Grosser Dickichtschlüpfer

Cotingidae Schmuckvögel*Cephalopterus ornatus* (Kolumbien)

Schmuckschirmvogel

Cephalopterus penduliger (Kolumbien)

Zapfentragender Schirmvogel

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cotinga maculata
Halsbandkotinga

Rupicola spp.
Felsenhähne

Xipholena atropurpurea
Weissflügelkotinga

Emberizidae Ammern

Emberiza citrinella (Ukraine)
Goldammer

Emberiza hortulana (Ukraine)
Ortolan

Gubernatrix cristata
Grünkardinal

Melopyrrha nigra (Kuba)

Paroaria capitata
Mantelkardinal

Paroaria coronata
Graukardinal

Tangara fastuosa
Vielfarbentangare

Tiaris canorus (Kuba)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Estrildidae Prachtfinken

Amandava formosa
Olivenastrild

Lonchura oryzivora
Reisfink

Poephila cincta cincta
Schwarzkehlgürtelgrasfink

Fringillidae Finken

Carduelis cucullata
Kapuzenzeisig

Carduelis cannabina (Ukraine)
Bluthänfling
Carduelis carduelis (Ukraine)
Stieglitz

Carduelis flammea (Ukraine)
Birkenzeisig
Carduelis hornemanni (Ukraine)
Polar-Birkenzeisig
Carduelis spinus (Ukraine)
Erlenzeisig

Carduelis yarrellii
Gelbwangenfink

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Carpodacus erythrinus (Ukraine)
Karmingimpel

Loxia curvirostra (Ukraine)
Fichtenkreuzschnabel

Pyrrhula pyrrhula (Ukraine)
Gimpel, Dompfaff

Serinus serinus (Ukraine)
Girlitz

Hirundinidae Schwalben

Pseudochelidon sirintarae
Sirintara-Schwalbe

Icteridae Stärlinge

Xanthopsar flavus
Gilbstärling

Meliphagidae Honigfresser

Lichenostomus melanops cassidix
Büschelohrhonigfresser

Muscicapidae Fliegenschnäpperartige

Acrocephalus rodericanus (Mauritius)
Mauritius-Sänger

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Copsychus malabaricus

Schamadrossel

Cyornis ruckii

Blauer Sumatra-Fliegenschnäpper

Dasyornis broadbenti litoralis

Westliche Rötlichbraune, Grasmücke

Dasyornis longirostris

Westliche Langschnabelgrasmücke

Erithacus rubecula (Ukraine)

Rotkehlchen

Ficedula parva (Ukraine)

Zwergschnäpper

Hippolais icterina (Ukraine)

Gelbspötter

Garrulax canorus

Augenbrauenhäherling

*Garrulax taewanus**Leiothrix argenteauris*

Silberohrsonnenvogel

Leiothrix lutea

Sonnenvogel, China-Nachtigall

Liocichla omeiensis

Omei-Häherling

Anhang I	Anhang II	Anhang III
<p><i>Picathartes gymnocephalus</i> Gelbkopf-Felshüpfer</p> <p><i>Picathartes oreas</i> Kamerun-Felshüpfer</p>		<p><i>Luscinia luscinia</i> (Ukraine) Sprosser</p> <p><i>Luscinia megarhynchos</i> (Ukraine) Nachtigall</p> <p><i>Luscinia svecica</i> (Ukraine) Blaukehlchen</p> <p><i>Monticola saxatilis</i> (Ukraine) Steinrötel</p> <p><i>Sylvia atricapilla</i> (Ukraine) Mönchsgrasmücke</p> <p><i>Sylvia borin</i> (Ukraine) Gartengrasmücke</p> <p><i>Sylvia curruca</i> (Ukraine) Klappergrasmücke</p> <p><i>Sylvia nisoria</i> (Ukraine) Sperbergrasmücke</p> <p><i>Terpsiphone bourbonensis</i> (Mauritius) Mauritius-Paradiesfliegenschnäpper</p>

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Turdus merula (Ukraine)

Amsel

Turdus philomelos (Ukraine)

Singdrossel

Oriolidae Pirole*Oriolus oriolus* (Ukraine)

Pirol

Paradisaeidae Paradiesvögel*Paradisaeidae* spp.**Paridae** Meisen*Parus ater* (Ukraine)

Tannenmeise

Pittidae Pittas*Pitta guajana*

Blauschwanzpitta

Pitta gurneyi

Goldkehlpitta, Gurneys Pitta

Pitta kochi

Kochs Pitta

Pitta nympha

Japanischer Neunfarbenpitta

Anhang I	Anhang II	Anhang III
Pycnonotidae Haarvögel		
<i>Pycnonotus zeylanicus</i> ²⁶ Gelbscheitelbühlbül	27	
Sturnidae Stare		
	<i>Gracula religiosa</i> Beo	
<i>Leucopsar rothschildi</i> Bali-Star oder Rothschild-Maina		
Troglodytidae Zaunkönige		
		<i>Troglodytes troglodytes</i> (Ukraine) Zaunkönig
Zosteropidae Brillenvögel		
<i>Zosterops albogularis</i> Weisskehlbrillenvogel		
PELECANIFORMES Ruderfüsser		
Fregatidae Fregattvögel		
<i>Fregata andrewsi</i> Weissbauch-Fregattvogel		

²⁶ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 12 Monaten auf 26.11.2023.

²⁷ In Kraft bleibend bis am 25.11.2023

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pelecanidae Pelikane

Pelecanus crispus
Krauskopfpelikan

Sulidae Tölpel

Papasula abbotti
Graufusstölpel

PICIFORMES Spechtvögel**Capitonidae** Bartvögel

Semnornis ramphastinus (Kolumbien)
Tukan-Bartvogel

Picidae Echte Spechte

Dryocopus javensis richardsi
Korea-Weissbauch-Schwarzspecht

Ramphastidae Tukane

Pteroglossus aracari
Schwarzkehlarassari

Bailloni bailloni (Argentinien)
Goldtukan

Pteroglossus castanotis (Argentinien)
Braunohr-Arassari

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pteroglossus viridis
Grünarassari

Ramphastos dicolorus (Argentinien)
Bunttukan

Ramphastos sulfuratus
Fischertukan

Ramphastos toco
Riesentukan

Ramphastos tucanus
Weissbrusttukan

Ramphastos vitellinus
Dottertukan

Selenidera maculirostris (Argentinien)
Goldohr-Arassari

PODICIPEDIFORMES Lappentaucher

Podicipedidae Lappentaucher

Podilymbus gigas
Atlantentaucher

Anhang I

Anhang II

Anhang III

PROCELLARIIFORMES Röhrennasen**Diomedidae** Albatrosse

Phoebastria albatrus
Kurzschwanzalbatros

PSITTACIFORMES Papageienvögel

PSITTACIFORMES
(Ausgenommen sind die Arten *Agapornis roseicollis* Rosenköpfchen, *Melopsittacus undulatus* Wellensittich, *Nymphicus hollandicus* Nymphensittich und *Psittacula krameri* Halsband- oder kleiner Alexandersittich)

Cacatuidae Kakadus

Cacatua galerita
Grosser Gelbhaubenkakadu

Cacatua goffiniana
Goffinkakadu

Cacatua haematuropygia
Rotsteisskakadu

Cacatua moluccensis
Molukken-Kakadu

Cacatua sulphurea
Kleiner Gelbhaubenkakadu, Gelbwangenkakadu

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Eolophus roseicapillus
Rosenkakadu

Probosciger aterrimus
Ara-Kakadu, Palm-Kakadu

Loriidae Lories

Eos histrio
Diademlori

Vini ultramarina
Smaragdlori

Psittacidae Papageien und Sittiche

Agapornis spp.
Unzertrennliche

Amazona aestiva
Rotbugamazone

Amazona arausiaca
Blaukopfamazone

Amazona auropalliata
Gelbnackenamazone

Amazona barbadensis
Gelbschulteramazone

Amazona brasiliensis
Rotschwanzamazone

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Amazona finschi

Blaukappen-Amazone

Amazona guildingii

Königsamazone

Amazona imperialis

Kaiseramazone

Amazona leucocephala

Bahama-Amazone, Kuba-Amazone

Amazona oratrix

Doppel-Gelbkopfamazone

Amazona pretrei

Prachtamazone

Amazona rhodocorytha

Goldmaskenamazone

Amazona tucumana

Tucuman-Amazone

Amazona versicolor

Blaumaskenamazone

Amazona vinacea

Taubenhalsamazone

Amazona viridigenalis

Grünwangenamazone

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Amazona vittata

Puerto-Rico-Amazone

Anodorhynchus spp.

Blauaras

Ara ambiguus

Bechstein-Ara, Grosser Soldatenara

Ara glaucogularis

Kaninde-Ara, Blaukehlara

Ara macao

Hellroter Ara, Gelbflügelara

Ara militaris

Kleiner Soldatenara

Ara rubrogenys

Rotohrara

Aratinga spp.

Keilschwanzsittiche

Cyanoliseus patagonus

Felsensittich

Cyanopsitta spixii

Spix-Blauara

Cyanoramphus cookii

Norfolk-Laufsittich

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cyanoramphus forbesi
Forbes-Springsittich

Cyanoramphus novaezelandiae
Laufsittich oder Ziegensittich

Cyanoramphus saisseti
Neukaledonien-Ziegensittich

Cyclopsitta diphthalma coxeni
Coxens Rotwangen-Zwergpapagei

Eunymphicus cornutus
Hornsittich

Geopsittacus occidentalis p.e.
Nachtsittich

Guarouba guarouba
Goldsittich

Myiopsitta monachus
Mönchssittich

Nandayus nenday
Nandasittich

Neophema chrysogaster
Goldbauchsittich

Ognorhynchus icterotis
Gelbohrsittich

Pezoporus flaviventris

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pezoporus occidentalis

Pezoporus wallicus

Erdsittich

Pionopsitta pileata

Scharlachkopf

Platycercus eximius

Rosella

Poicephalus senegalus

Mohrenkopfpapagei

Primolius couloni

Gebirgsara, Blaukopfara

Primolius maracana

Marakana

Psephotellus chrysopterygius

Goldschultersittich

Psephoellus dissimilis

Hooded-Sittich

Psephotellus pulcherrimus p.e.

Paradiessittich

Psittacula echo

Mauritius-Sittich

Psittacus erithacus

Graupapagei

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pyrrhura cruentata
Blaulatzsittich

Rhynchopsitta spp.
Ara-Sittiche

Strigops habroptilus
Eulenpapagei

RHEIFORMES Nanduartige

Rheidae Nandus

Pterocnemia pennata
(Ausgenommen die Population von Argentinien)
Darwin-Nandu

Pterocnemia pennata pennata
(Nur die Population von Argentinien)
Darwin-Nandu

Rhea americana
Nandu

SPHENISCIFORMES Pinguine

Spheniscidae Pinguine

Spheniscus demersus
Brillenpinguin

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Spheniscus humboldti
Humboldtpinguin

STRIGIFORMES Eulenvögel

STRIGIFORMES
(Ausgenommen *Sceloglaux albifacies*)

Strigidae Eulen

Heteroglaux blewitti
Bändersteinkauz

Mimizuku gurneyi
Riesenzwergohreule

Ninox natalis
Weihnachtsinsel-Kauz

Tytonidae Schleiereulen

Tyto soumagnei
Madagaskar-Schleiereule oder Malegassen-Eule

STRUTHIONIFORMES Straussenartige**Struthionidae** Strausse*Struthio camelus*

(Nur die Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, Mali, Marokko, Mauretanien, Niger, Nigeria, Senegal, Sudan, Tschad und der Zentralafrikanischen Republik)
Strauss

TINAMIFORMES Steisshühner**Tinamidae** Waldsteisshühner, Pampashühner*Tinamus solitarius*

Grausteisstinamu

TROGONIFORMES Verkehrtfüßler**Trogonidae** Trogons*Pharomachrus mocinno*

Quetzal

Reptilia Kriechtiere**CROCODYLIA** Krokodile (Panzerechsen)*CROCODYLIA*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Alligatoridae Alligatoren*Alligator sinensis*

China-Alligator

Caiman crocodilus apaporiensis

Rio-Apaporis-Brillenkaiman

Caiman latirostris

(Ausgenommen die Population von Argentinien und Brasilien)

Breitschnauzenkaiman

Caiman latirostris(Population von Argentinien und Brasilien²⁸)
Breitschnauzenkaiman*Melanosuchus niger*²⁹

(Ausgenommen die Population von Ecuador und Brasilien)

Mohrenkaiman

²⁸ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.²⁹ Population von Ecuador mit Nullquote so lange bis eine Jahresquote durch das CITES-Sekretariat und die IUCN/SSC Crocodile Specialist Group genehmigt wird.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Crocodylidae Echte Krokodile*Crocodylus acutus*

(Ausgenommen die Populationen von Kuba, Mexiko und der folgenden Gebiete in Kolumbien: «Integrated Management District of Mangroves» der Cispata Bay, Tinajones, La Balsa und umgebende Gebiete im Departement Cordoba, die im Anhang II aufgeführt sind.)

Spitzkrokodil

Crocodylus acutus (Mexiko)³⁰*Crocodylus cataphractus*

Panzerkrokodil

Crocodylus intermedius

Orinoko-Krokodil

Crocodylus mindorensis

Mindoro-Krokodil

Crocodylus moreletii

(Ausgenommen die Population von Belize, die in Anhang II aufgeführt ist mit einer Nullquote für Wildfänge zu kommerziellen Zwecken und der Population von Mexiko, die in Anhang II aufgeführt ist.)

Beulenkrokodil

³⁰ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Crocodylus niloticus

(Ausgenommen sind die Populationen von Ägypten (mit einer Nullquote für Wildfänge zu kommerziellen Zwecken), Äthiopien, Botsuana, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Namibia, Südafrika, Uganda, Tansania, Sambia und Simbabwe [Ranching-Programme]; diese Populationen sind im Anhang II aufgeführt. Neben Exemplaren aus Ranching wird Tansania jährlich die Ausfuhr von maximal 1600 der Natur entnommenen Exemplaren bewilligt [einschliesslich Jagdtrophäen])
Nil-Krokodil

Crocodylus palustris

Sumpfkrokodil

Anhang I

Crocodylus porosus
 (Ausgenommen die Populationen von Australien, Indonesien, Malaysia [Einschränkung für aus der Natur entnommene Exemplare aus dem Bundesstaat Sarawak und einer Nullquote für Wildarten aus den anderen Malayischen Bundesstaaten (Sabah und Peninsular Malaysia) und keiner Änderung betreffend Nullquote ausser von den CITES-Vertragsparteien genehmigt], Papua-Neuguinea und den Philippinen [gilt nicht für die Population der Palawan Inseln], die in den Anhängen II aufgeführt sind.)
 Leistenkrokodil

Crocodylus rhombifer
 Rautenkrokodil

Crocodylus siamensis
 Siamkrokodil

Osteolaemus tetraspis
 Stumpfkrokodil

Tomistoma schlegelii
 Sunda-Gavial

Anhang II

Crocodylus porosus
 Philippinen [gilt nur für die Population der Palawan Inseln³¹]
 Leistenkrokodil

Anhang III

³¹ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Gavialidae Gaviale*Gavialis gangeticus*

Ganges-Gavial

RHYNCHOCEPHALIA Schnabelechsen**Sphenodontidae** Brückenechsen*Sphenodon* spp.**Sauria** Echsen**Agamidae** Agamen*Calotes ceylonensis* (Sri Lanka)*Calotes desilvai* (Sri Lanka)*Calotes liocephalus* (Sri Lanka)*Calotes liolepis* (Sri Lanka)*Calotes manamendrai* (Sri Lanka)*Calotes nigrilabris* (Sri Lanka)*Calotes pethiyagodai* (Sri Lanka)*Ceratophora aspera*³²*Ceratophora erdeleni*³² Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Ceratophora karu**Ceratophora stoddartii*³³*Ceratophora tennentii**Cophotis ceylanica*

Ceylonische Taubagame

*Cophotis dumbara**Ctenophorus* spp. (Australien)*Intellagama* spp. (Australien)*Lyriocephalus scutatus*³⁴

(Leierkopfgame)

Physignathus cocincinus

Grüne Wasseragame

Saara spp.*Tympanocryptis* spp. (Australien)*Uromastyx* spp.

Dornschwänze

³³ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.³⁴ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Anguidae Schleichen

Abronia spp.³⁵
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

*Abronia anzueto**Abronia campbelli**Abronia fimbriata**Abronia frosti**Abronia meledona***Chamaeleonidae** Chamäleons

Archaius spp.
Bradypodion spp.
Zwergchamäleons
Brookesia spp.
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)
Stummelschwanzchamäleon, Erdchamäleon

Brookesia perarmata

Panzerchamäleon

Calumma spp.

³⁵ Für den Export der Natur entnommener Exemplare von *Abronia aurita*, *A. gaiophasma*, *A. montecristoi*, *A. salvadoriensis* und *A. vasconcelosii* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Chamaeleo spp.

Chamäleons

Furcifer spp.*Kinyongia* spp.

Zwergchamäleons

Nadzikambia spp.

Zwergchamäleons

Rhampholeon spp.*Rieppeleon* spp.*Trioceros* spp.**Cordylidae** Gürtelschweife*Cordylus* spp.

Echte Gürtelschweife

Eublepharidae*Goniurosaurus* spp.(ausgenommen die einheimischen Arten
von Japan)

Leopardgeckos

*Goniurosaurus kuroiwae*³⁶ (Japan)³⁶ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

Anhang I	Anhang II	Anhang III
		<i>Goniurosaurus orientalis</i> ³⁷ (Japan)
		<i>Goniurosaurus sengokui</i> ³⁸ (Japan)
		<i>Goniurosaurus splendens</i> ³⁹ (Japan)
		<i>Goniurosaurus toyamai</i> ⁴⁰ (Japan)
		<i>Goniurosaurus yamashinae</i> ⁴¹ (Japan)
Gekkonidae Geckos		
<i>Cnemaspis psychedelica</i>		<i>Carphodactylus</i> spp. (Australien)
	<i>Cyrtodactylus jeyporensis</i>	
	<i>Gekko gecko</i> Tokeh	<i>Dactylocnemis</i> spp. (Neuseeland)
<i>Gonatodes daudini</i>		
<i>Lygodactylus williamsi</i>		<i>Hoplodactylus</i> spp. (Neuseeland)
		<i>Mokopirirakau</i> spp. (Neuseeland)

³⁷ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

³⁸ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

³⁹ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

⁴⁰ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

⁴¹ Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Nactus serpensinsula
Serpent-Insel-Gecko

Naultinus spp.

Paroedura androyensis
Grandidier's Madagaskar-Erdgecko

Paroedura masobe

Phelsuma spp.
Taggeckos

Rhoptropella spp.

Nephrus spp. (Australien)

Orraya spp. (Australien)

Phyllurus spp. (Australien)

Saltuarius spp. (Australien)

Sphaerodactylus armasi (Kuba)

Sphaerodactylus celicara (Kuba)

Sphaerodactylus dimorphicus (Kuba)

Sphaerodactylus intermedius (Kuba)

Sphaerodactylus nigropunctatus alayoi (Kuba)

Sphaerodactylus nigropunctatus granti (Kuba)

Sphaerodactylus nigropunctatus lissodesmus
(Kuba)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sphaerodactylus nigropunctatus ocujal (Kuba)*Sphaerodactylus nigropunctatus strategus*
(Kuba)*Sphaerodactylus notatus atactus* (Kuba)*Sphaerodactylus oliveri* (Kuba)*Sphaerodactylus pimienta* (Kuba)*Sphaerodactylus ruibali* (Kuba)*Sphaerodactylus siboney* (Kuba)*Sphaerodactylus torrei* (Kuba)*Strophurus* spp. (Australien)*Tarentola chazaliae*
Helmkopfgecko*Toropuku* spp. (Neuseeland)*Tuketuku* spp. (Neuseeland)*Underwoodisaurus* spp. (Australien)*Uroplatus* spp.
Madegassische Plattschwanzgeckos*Uvidicolus* spp. (Australien)*Woodworthia* spp. (Neuseeland)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Helodermatidae Krustenechsen*Heloderma* spp.
Krustenechsen*Heloderma horridum charlesbogerti***Iguanidae** Leguane*Amblyrhynchus cristatus*
Meerechse*Brachylophus* spp.
Fidschi-Leguane*Conolophus* spp.
Drusenköpfe*Ctenosaura* spp.
Schwarzleguane*Cyclura* spp.
Wirtelschwanzleguane*Iguana* spp.
Grüne Leguane**Phrynosomatidae** Krötenechsen*Phrynosoma* spp.
Krötenechsen

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sauromalus varius
Esteban-Chuckwalla

Lacertidae Eidechsen

Gallotia simonyi
Hiero-Rieseneidechse

Podarcis lilfordi
Balearen-Eidechse

Podarcis pityusensis
Pityusen-Eidechse

Lanthanotidae Taubwaranae

Lanthanotidae spp.⁴²

Polychrotidae Anoles

Anolis agueroi (Kuba)
Anolis baracoa (Kuba)
Anolis barbatus (Kuba)
Anolis chamaeleonides (Kuba)

⁴² Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Anolis equestris (Kuba)*Anolis guamuhaya* (Kuba)*Anolis luteogularis* (Kuba)*Anolis pigmaequestrus* (Kuba)*Anolis purcus* (Kuba)**Scincidae** Skinke*Corucia zebrata*

Wickelschwanzskink, Salomonen-Riesenskink

Egernia spp. (Australien)*Tiliqua adelaidensis*

Adelaide-Pygmäen Blauzungenskunk

Tiliqua multifasciata (Australien)*Tiliqua nigrolutea* (Australien)*Tiliqua occipitalis* (Australien)*Tiliqua rugosa* (Australien)*Tiliqua scincoides intermedia* (Australien)*Tiliqua scincoides scincoides* (Australien)**Teiidae** Schienenechsen*Crocodilurus amazonicus*

Krokodilschwanzzechse

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Dracaena spp.
Krokodiltejus

Tupinambis spp.
Grosstejus

Varanidae Warane

Varanus spp.

Varanus bengalensis
Bengalenwaran

Varanus flavescens
Gelbwaran

Varanus griseus
Wüstenwaran

Varanus komodoensis
Komodowaran

Varanus nebulosus
Nebelwaran

Xenosauridae Höckerechsen

Shinisaurus crocodilurus
Krokodilschwanz-Höckerechse

Anhang I

Anhang II

Anhang III

SERPENTES Schlangen**Boidae** Riesenschlangen*Boidae* spp.*Acrantophis* spp.

Madagaskar-Boa

Boa constrictor occidentalis

Südboa

Chilabothrus inornatus

Puerto-Rico-Boa

Chilabothrus monensis

Mona-Schlankboa

Chilabothrus subflavus

Jamaika-Boa

Sanzinia madagascariensis

Madagaskar-Hundskopfboa

Bolyeriidae Bolyerschlangen*Bolyeriidae* spp.*Bolyeria multocarinata*

Mauritius-Boa

Casarea dussumieri

Rundinsel-Boa

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Colubridae Land- und Baumnattern

Atretium schistosum (Indien)
Olive Kielrücken-Wasserschlange
Cerberus rhynchops (Indien)
Hundskopf-Wassertrugnatter

Clelia clelia
Mussurana
Cyclagras gigas
Brasilianische Glattnatter
Elachistodon westermanni
Indische Eierschlange
Ptyas mucosus
Rattennatter

Xenochrophis piscator (Indien)
Fischernatter

Elapidae Giftnattern

Hoplocephalus bungaroides
Gelbfleckenschlange

Micrurus diastema (Honduras)
Honduras-Korallenschlange
Micrurus nigrocinctus (Honduras)
Zentralamerikanische Korallenschlange

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Naja atra
Indochinesische Kobra

Naja kaouthia
Monokelkobra

Naja mandalayensis
Burmeseische Speikobra

Naja naja
Kobra, Brillenschlange

Naja oxiana
Mittelasiatische Kobra

Naja philippinensis
Philippinen-Kobra

Naja sagittifera
Samar-Kobra

Naja samarensis
Speikobra

Naja siamensis
Südostasiatische Speikobra

Naja sputatrix
Javanische Speikobra

Naja sumatrana
Goldene Speikobra

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<p><i>Ophiophagus hannah</i> Königskobra</p>	
<p>Loxocemidae Spitzkopfpithons</p>	<p><i>Loxocemidae</i> spp.</p>	
<p>Pythonidae Pythons</p> <p><i>Python molurus</i> Heller Tigerpython</p>	<p><i>Pythonidae</i> spp.</p>	
<p>Tropidophiidae Zwergboas</p>	<p><i>Tropidophiidae</i> spp.</p>	
<p>Viperidae Vipern</p>	<p><i>Atheris desaixi</i> <i>Bitis worthingtoni</i></p> <p><i>Montivipera wagneri</i></p>	<p><i>Crotalus durissus</i> (Honduras) Schreckens-Klapperschlange <i>Daboia russelii</i> (Indien) Kettenviper <i>Daboia palaestinae</i> (Israel)</p>

Anhang I	Anhang II	Anhang III
----------	-----------	------------

Protothrops mangshanensis
Mangshan Viper

Pseudocerastes urarachnoides
Spinnenschwanzviper

Vipera ursinii

(Nur die Populationen von Europa, mit Ausnahme des Gebiets der früheren Sowjetunion)
Wiesenotter

TESTUDINES Schildkröten

Carettochelyidae Neuguinea-Weichschildkröten

Carettochelys insculpta
Neuguinea-Weichschildkröten

Chelidae Schlangenhalsschildkröten

*Chelodina mccordi*⁴³
McCords Schlangenhals Schildkröte

Chelus fimbriata
Fransenschildkröte

⁴³ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Chelus orinocensis
Matamata

Pseudemidura umbrina
Falsche Spitzkopfschildkröte

Cheloniidae Meerschildkröten

Cheloniidae spp.

Chelydridae Alligatorschildkröten

Chelydra serpentina
Schnappschildkröte
Macrolemys temminckii
Geierschildkröte

Dermatemydidae Tabasco-Schildkröten

Dermatemys mawii
Tabasco-Schildkröte

Dermochelyidae Lederschildkröten

Dermochelys coriacea

Emydidae Sumpfschildkröten

Clemmys guttata
Tropfenschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Glyptemys muhlenbergii
Mühlenberg-Wasserschildkröte

Emydoidea blandingii
Amerikanische Sumpfschildkröte
Glyptemys insculpta
Waldbachschildkröte

Emys orbicularis (Ukraine)
Europäische Sumpfschildkröte

Graptemys spp. (USA, ausgenommen Arten in
Anhang II)

Graptemys barbouri
Graptemys ernesti
Graptemys gibbonsi
Graptemys pearlensis
Graptemys pulchra
Malaclemys terrapin
Diamantschildkröte
Terrapene spp.
Dosenschildkröten

Terrapene coahuila
Wasser-Dosenschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Geoemydidae*Batagur affinis**Batagur baska*

Batagur-Schildkröte

*Batagur borneoensis*⁴⁴*Batagur dhongoka**Batagur kachuga*

Rotkronen- oder Bengalen-Dachschildkröte

*Batagur trivittata*⁴⁵*Cuora spp.*⁴⁶

(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Scharnierschildkröten

Cuora bourreti

Zentralvietnamesische Scharnierschildkröte

Cuora galbinifrons

Hinterindische- oder Dreistreifen-Scharnierschildkröte

Cuora picturata

Südvietnamesische Scharnierschildkröte

⁴⁴ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.⁴⁵ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.⁴⁶ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist für *Cuora aurocapitata*, *C. flavomarginata*, *C. mccordi*, *C. mouhotii*, *C. pani*, *C. trifasciata*, *C. yunnanensis* und *C. zhoui* eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Geoclemys hamiltonii
Strahlendreikielschildkröte

Cyclemys spp.
Asiatische Sumpfschildkröten

Geoemyda japonica
Japanische Zacken-Erdschildkröte

Geoemyda spengleri
Zacken-Erdschildkröte

Hardella thurjii
Ganges-Diademschildkröte

*Heosemys annandalii*⁴⁷
Tempelschildkröte

*Heosemys depressa*⁴⁸
Flache Erdschildkröte

Heosemys grandis
Riesen-Erdschildkröte

Heosemys spinosa
Stachel-Erdschildkröte

Leucocephalon yuwonoi
Sulawesi-Erdschildkröte

Malayemys khoratenis

⁴⁷ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

⁴⁸ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Mauremys annamensis
Annam-Wasserschildkröte

Malayemys macrocephala
Malaemys subtrijuga

Mauremys iversoni (China)
Iversons Bachschildkröte

Mauremys japonica
Japanische Sumpfschildkröte

Mauremys megalcephala (China)
Chinesische Dickkopfschildkröte

Mauremys mutica
Dreikiel-Wasserschildkröte

Mauremys nigricans
Chinesische Rothalsschildkröte

Mauremys pritchardi (China)
Pritchards Bachschildkröte

Mauremys reevesii (China)
Chinesische Dreikielschildkröte

Mauremys sinensis (China)
Chinesische Streifenschildkröte

Melanochelys tricarinata
Dreikiel-Erdschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Melanochelys trijuga
Schwarzbauch-Erdschildkröte

Morenia ocellata
Hinterindische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte

Morenia petersi
Vorderindische Pfauenaugen-Sumpfschildkröte

Notochelys platynota
Plattrückenschildkröte

Ocadia glyphistoma (China)
Guangxi-Streifenschildkröte

Ocadia philippeni (China)
Philippens Streifenschildkröte

*Orlitia borneensis*⁴⁹
Borneo-Flussschildkröte

Pangshura spp.

Pangshura tecta
Indische Dachschildkröte

Rhinoclemmys spp.
Amerikanische Erdschildkröten

Sacalia bealei
Chinesische Pfauenaugenschildkröte

⁴⁹ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sacalia pseudocellata (China)
Hainan-Sumpfschildkröte

Sacalia quadriocellata
Vieraugenschildkröte

Siebenrockiella crassicollis
Indische Dornschildkröte

Siebenrockiella leytensis
Philippinen-Erdschildkröte

Vijayachelys silvatica
Gelbkopf-Erdschildkröte

Kinosternidae

Claudius angustatus
Grosskopf-Schlammschildkröte

Kinosternon spp.
(ausgenommen die Arten im Anhang I)
Klappbrust-Schildkröten

*Kinosternon cora**Kinosternon vogti*

Staurotypus salvinii
Riesen-Moschusschildkröte

Staurotypus triporcatus
Mexikanische Moschusschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sternotherus spp.
Moschusschildkröten

Platysternidae Grosskopfschildkröten*Platysternidae* spp.**Podocnemididae**

Erymnochelys madagascariensis
Madagaskar-Schienenschildkröte

Peltocephalus dumerilianus
Dumerils Schienenschildkröte

Podocnemis spp.
Schienenschildkröten

Testudinidae Landschildkröten*Testudinidae* spp.⁵⁰

Astrochelys radiata
Strahlenschildkröte

Astrochelys yniphora
Madegassische Schnabelbrustschildkröte

⁵⁰ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare der Art *Geochelone sulcata* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Chelonoidis nigra

Elefantenschildkröte oder Galapagosriesenschildkröte

Geochelone elegans

Indische Sternschildkröte

Geochelone platynota

Burmesische Sternschildkröte

Gopherus flavomarginatus

Gelbrand-Gopherschildkröte

Malacochersus tornieri

Spaltenschildkröte

Psammobates geometricus

Geometrische Landschildkröte

Pyxis arachnoides

Spinnenschildkröte

Pyxis planicauda

Madegassische Flachrücken-Schildkröte

Testudo kleinmanni

Ägyptische Landschildkröte

Trionychidae Weichschildkröten

Amyda cartilaginea

Asiatische Weichschildkröte

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Apalone spinifera atra
Schwarze Weichschildkröte

Apalone spp.
(ausgenommen die Unterarten im Anhang I)
Weichschildkröten

Chitra chitra
Chitra vandijki

Chitra spp.
Chitra-Weichschildkröte

Cyclanorbis elegans
Cyclanorbis senegalensis
Cycloderma aubryi
Cycloderma frenatum
Dogania subplana
Malayen-Weichschildkröte
Lissemys ceylonensis
Lissemys punctata
Indische Klappenweichschildkröte
Lissemys scutata
Nilssonina formosa
Birma-Weichschildkröte

Anhang I

Nilssonina gangeticus
Ganges-Weichschildkröte

Nilssonina hurum
Pfauenaugen-Weichschildkröte

Nilssonina leithii
Leiths Weichschildkröte

Nilssonina nigricans
Tempel-Weichschildkröte

Anhang II

Palea steindachneri
Nackendornen-Weichschildkröte

Pelochelys spp.
Riesen-Weichschildkröten

Pelodiscus axenaria
Hunan-Weichschildkröte

Pelodiscus maackii
Amur-Weichschildkröte

Pelodiscus parviformis
Guangxi-Weichschildkröte

Rafetus euphraticus

Rafetus swinhoei
Jangtse-Riesenweichschildkröte

Trionyx triunguis

Anhang III

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Amphibia Lurche

Anura Froschlurche

Aromobatidae

Allobates femoralis

Allobates hodli

Allobates myersi

Allobates rufulus

Allobates zaparo

Bufonidae Echte Kröten

*Altiphryno*ides spp.

Atelopus zeteki

Panama-Stummelfussfrosch

Incilius periglenes

Goldkröte

*Nectophryno*ides spp.

Lebendgebärende Kröten

*Nimbaphryno*ides spp.

Sclerophrys channingi

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Sclerophrys superciliaris
Zipfelkröte

Calyptocephalellidae

Calyptocephalella gayi (Chile)

Centrolenidae Glasfrösche

Centrolenidae spp.

Dendrobatidae Pfeilgiftfrösche

Adelphobates spp.

Ameerega spp.

Andinobates spp.

Dendrobates spp.

Baumsteigerfrösche

Epipedobates spp.

Excidobates spp.

Hyloxalus azureiventris

Minyobates spp.

Oophaga spp.

Paruwrobates andinus

Paruwrobates erythromos

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Phyllobates spp.
Blattsteigerfrösche
Ranitomeya spp.

Dicroglossidae Echte Frösche

Euphlyctis hexadactylus
Sechszehenfrosch
Hoplobatrachus tigerinus
Asiatischer Ochsenfrosch, Tigerfrosch

Hylidae Laubfrösche

Agalychnis spp.⁵¹
Rotaugenlaubfrösche

Mantellidae Mantellas

Mantella spp.
Mantellen, madegassische Giftfrösche

Microhylidae Engmaulfrösche

Dyscophus antongilii
Tomatenfrosch
Dyscophus guineti
Dyscophus insularis

⁵¹ Für den Export der Natur entnommener Exemplare von *Agalychnis lemur* ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Scaphiophryne gottlebei
 Gottlebes Engmaulfrosch
Scaphiophryne boribory
Scaphiophryne marmorat
Scaphiophryne spinosa

Myobatrachidae Südfrösche

Rheobatrachus spp.
 (Ausgenommen *Rheobatrachus silus* und
Rheobatrachus vitellinus)
 Magenbrüterfrösche

Telmatobiidae

Telmatobius culeus

CAUDATA Schwanzlurche

Ambystomatidae Querzahnmolche

Ambystoma dumerilii
 Patzcuarosee-Querzahnmolch
Ambystoma mexicanum
 Axolotl

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Cryptobranchidae Riesensalamander*Andrias* spp.

Riesensalamander

Cryptobranchus alleganiensis
(Vereinigte Staaten)
Schlammteufel**Hynobiidae** Asiatische Landsalamander oder
Winkelzahnmolche*Hynobius amjiensis* (China)**Salamandridae** Echte Salamander*Echinotriton andersoni*⁵²(Japan)*Echinotriton chinhaiensis**Echinotriton maxiquadratus**Laotriton laoensis*⁵³

Laos-Warzenmolch

Neurergus kaiseri

Zagros-Molch

Paramesotriton spp.*Salamandra algira* (Algerien)⁵² Ausgenommen Teile und Erzeugnisse, andere als Eier⁵³ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Tylototriton spp.
Krokodilmolche

Elasmobranchii Haie und Rochen**CARCHARHINIFORMES** Grundhaie**Carcharhinidae** Requiemhaie*Carcharhinidae* spp.⁵⁴

*Carcharhinus falciformis*⁵⁵
Seidenhai

*Carcharhinus longimanus*⁵⁶
Weissspitzen-Hochseehai

Sphyrnidae Hammerhaie*Sphyrnidae* spp.**LAMNIFORMES** Makrelenhaiartige**Alopiidae** Fuchshaie

Alopias spp.
Fuchshaie

Cetorhinidae Riesenhaie

Cetorhinus maximus
Riesenhai

⁵⁴ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 12 Monaten auf 26.11.2023.⁵⁵ In Kraft bleibend bis am 25.11.2023⁵⁶ In Kraft bleibend bis am 25.11.2023

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Lamnidae Makrelenhaie

Carcharodon carcharias
Weisser Hai

Isurus oxyrinchus
Kurzflossen-Mako

Isurus paucus
Langflossen-Mako

Lamna nasus
Herringshai

MYLIOBATIFORMES**Myliobatidae** Adler- und Teufelsrochen

Mobula spp.

Potamotrygonidae Süßwasserrochen

Paratrygon aiereba (Kolumbien)

Potamotrygon spp. (Brasilien, ausgenommen
Arten in Anhang II)

Potamotrygon albimaculata

Potamotrygon constellata (Kolumbien)

Potamotrygon henlei

Anhang I	Anhang II	Anhang III
	<i>Potamotrygon jabuti</i>	
	<i>Potamotrygon leopoldi</i>	
	<i>Potamotrygon marquesi</i>	<i>Potamotrygon magdalenae</i> (Kolumbien)
		<i>Potamotrygon motoro</i> (Kolumbien)
		<i>Potamotrygon orbignyi</i> (Kolumbien)
		<i>Potamotrygon schroederi</i> (Kolumbien)
		<i>Potamotrygon scobina</i> (Kolumbien)
	<i>Potamotrygon signata</i>	
	<i>Potamotrygon wallacei</i>	
		<i>Potamotrygon yepezi</i> (Kolumbien)
ORECTOLOBIFORMES Ammenhaie, Teppichhaie		
Rhincodontidae Walhaie	<i>Rhincodon typus</i> Walhai	
PRISTIFORMES Sägerochen		
<i>Pristidae</i> spp.		

Anhang I

Anhang II

Anhang III

RHINOPRISTIFORMES**Glaucostegidae***Glaucostegus* spp.**Rhinidae Geigenrochen***Rhinidae* spp.**Rhinobatidae** Gitarrenfische*Rhinobatidae* spp.**Actinopterygii** Strahlenflosser**ACIPENSERIFORMES** Störe*ACIPENSERIFORMES*
(ausgenommen die Arten in Anhang I)**Acipenseridae** Eigentliche Störe*Acipenser brevirostrum*

Kurznasenstör

Acipenser sturio

Baltischer Stör

Anhang I

Anhang II

Anhang III

ANGUILLIFORMES Aalartige

Anguillidae Flusssaale

Anguilla anguilla
Europäischer Flusssaal

CYPRINIFORMES Karpfenfische

Catostomidae Sauger

Chasmistes cujus
Cui-ui

Cyprinidae Weissfische

Caecobarbus geertsi
Kongo-Blindbarbe

Probarbus jullieni
Plaa eesok oder Ikan temoleh

OSTEOGLOSSIFORMES Knochenzüngler

Arapaimidae

Arapaima gigas
Riesenfisch oder Arapaima

Osteoglossidae Knochenzüngler

Scleropages aureus

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Scleropages formosus

(beinhaltet die neu beschriebene Art

Scleropages inscriptus)

Malaiischer Knochenzüngler

*Scleropages legendrei**Scleropages macrocephalus***PERCIFORMES** Barschfische**Labridae** Lippfisch*Cheilinus undulatus*

Napoleon-Lippfisch

Pomacanthidae Kaiserfische*Holacanthus clarionensis*

Orange-Prachtkaiserfisch

Holacanthus limbaughi (Frankreich)**Sciaenidae** Umberfische*Totoaba macdonaldi*

Macdonalds Umberfisch

Anhang I

Anhang II

Anhang III

SILURIFORMES Welse

Loricariidae Harnischwelse

*Hypancistrus zebra*⁵⁷
Zebrawels

Pangasiidae Haiwelse

Pangasianodon gigas
Riesenwels

SYNGNATHIFORMES Röhrenmäuler

Syngnathidae Seepferdchen, Seenadeln

Hippocampus spp.
Seepferdchen

Sarcopterygii Muskelflosser

CERATODONTIFORMES Lurchfischartige

Ceratodontidae Lungenfische

Neoceratodus forsteri
Australischer Lungenfisch

⁵⁷ Für den Export der Natur entnommener und hauptsächlich für gewerbliche Zwecke gehandelter Exemplare ist eine Nullquote festgelegt worden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

COELACANTHIFORMES Hohlstachler**Latimeriidae** Quastenflosser*Latimeria* spp.

Komoren-Quastenflosser

Echinodermata**Holothuroidea** Seegurken**ASPIDOCHIROTIDA****Holothuriidae***Holothuria (Microthele) fuscogilva**Holothuria (Microthele) nobilis**Holothuria (Microthele) whitmaei***Stichopodidae** Seewalzen*Isostichopus fuscus* (Ecuador)

Seegurke

Thelenota spp.⁵⁸⁵⁸ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 18 Monaten auf 26.05.2024.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Arthropoda

Arachnida

ARANEAE Echte Spinnen

Theraphosidae Eigentliche Vogelspinnen

Aphonopelma pallidum

Brachypelma spp.

Caribena versicolor (EU)

Poecilotheria spp.

Sericopelma angustum

Sericopelma embrithes

Tliltocatl spp.

SCORPIONES Skorpione

Scorpionidae Skorpione

Pandinus camerounensis

Pandinus dictator

Riesenskorpion

Pandinus gambiensis

Riesenskorpion

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pandinus imperator
Kaiserskorpion
Pandinus roeseli

Insecta**COLEOPTERA****Dynastidae** Riesenkäfer

Dynastes satanas
Satanas Käfer

Lucanidae Cape stag beetles*Colophon* spp. (Südafrika)**LEPIDOPTERA** Schmetterlinge**Nymphalidae***Agrias amydon boliviensis* (Bolivien)*Morpho godartii lachaumei* (Bolivien)*Prepona praeneste buckleyana* (Bolivien)**Papilionidae** Ritterfalter*Achillides chikae chikae* (*Papilio chikae*)*Achillides chikae hermeli*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Atrophanaura jophon**Atrophanaura pandiyana**Bhutanitis* spp.*Ornithoptera* spp.*Ornithoptera alexandrae**Papilio homerus**Papilio hospiton**Parides burchellanus**Parnassius apollo**Teinopalpus* spp.*Trogonoptera* spp.*Troides* spp.**Annelida****Hirudinoidea****ARHYNCHOBDELLIDA** Egel**Hirudinidae** Blutegel*Hirudo medicinalis*

Medizinischer Blutegel

Hirudo verbena

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Mollusca

Bivalvia

MYTILOIDA

Mytilidae Miesmuscheln

Lithophaga lithophaga
Steindattel

UNIONIDA Flussmuscheln

Unionidae Flussmuscheln

Conradilla caelata

Cyprogenia aberti

Dromus dromas

Epioblasma curtisi

Epioblasma florentina

Epioblasma sampsoni

Epioblasma sulcata perobliqua

Epioblasma torulosa gubernaculum

Epioblasma torulosa rangiana

Epioblasma torulosa torulosa

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Epioblasma turgidula**Epioblasma walkeri**Fusconaia cuneolus**Fusconaia edgariana**Lampsilis higginsii**Lampsilis orbiculata orbiculata**Lampsilis satura**Lampsilis virescens**Plethobasus cicatricosus**Plethobasus cooperianus**Pleurobema clava**Pleurobema plenum**Potamilus capax**Quadrula intermedia**Quadrula sparsa**Toxolasma cylindrella**Unio nickliniana**Unio tampicoensis tecomatensis**Villosa trabalis*

Anhang I

Anhang II

Anhang III

VENEROIDA Venusmuscheln**Tridacnidae** Riesenmuscheln*Tridacnidae* spp.**Cephalopoda****NAUTILIDA***Nautilidae* spp.**Gastropoda****Cepolidae***Polymita* spp**MESOGASTROPODA** Breitzünger**Strombidae***Strombus gigas*
Fechterschnecke**STYLOMMATOPHORA** Landlungenschnecken**Achatinellidae** Achatschnecken*Achatinella* spp.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Camaenidae Baumschnecken*Papustyla pulcherrima***Cnidaria****Anthozoa****ANTIPTHARIA** Dörnchenkorallen,
Schwarze Korallen*ANTIPTHARIA* spp.**GORGONACEAE****Corallidae***Corallium elatius* (China)*Corallium japonicum* (China)*Corallium konjoi* (China)*Corallium secundum* (China)**HELIOPORACEAE****Helioporidae** Blaue Korallen*Helioporidae* spp.⁵⁹⁵⁹ Beinhaltet nur die Art *Heliopora coerulea*. Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

SCLERACTINIA Steinkorallen*SCLERACTINIA* spp.⁶⁰**STOLONIFERA** Röhrenkorallen**Tubiporidae** Orgelkorallen*Tubiporidae* spp.⁶¹**Hydrozoa****MILLEPORINA** Athekaten**Milleporidae** Feuerkorallen*Milleporidae* spp.⁶²**STYLASTERINA****Stylasteridae** Filigrankorallen*Stylasteridae* spp.⁶³

⁶⁰ Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

⁶¹ Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

⁶² Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

⁶³ Fossiles Material unterliegt nicht den CITES-Bestimmungen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Flora (Pflanzen)

Agavaceae Agavengewächse

Agave parviflora

Little-Princess-Agave

Agave victoriae-reginae #4

Königin-Victoria-Agave

Nolina interrata

(schliesst alle Teile und Erzeugnisse ein, namentlich Samen)

Yucca queretaroensis

Aizoaceae Mittagsblumengewächse

Conophytum spp. (Südafrika)

Mestokleama tuberosum (Südafrika)

Amaryllidaceae Amaryllisgewächse

Galanthus spp. #4

Schneeglöckchen

Sternbergia spp. #4

Gewitterblumen

Anacardiaceae Sumachgewächse

Operculicarya decaryi

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Operculicarya hyphaenoides**Operculicarya pachypus***Apocynaceae** Hundsgiftgewächse*Hoodia* spp. #9
«Hungerkaktus»*Pachypodium* spp. #4*Pachypodium ambongense**Pachypodium baronii*
(enthält var. *windsorii*)*Pachypodium decaryi**Raphionacme zeyheri* spp. (Südafrika)*Rauvolfia serpentina* #2
Schlangenhholz**Araliaceae** Efeugewächse*Panax ginseng* #3
(nur die Population Russlands)
Asiatischer Ginseng*Panax quinquefolius* #3
Amerikanischer Ginseng

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Araucariaceae Araukariengewächse*Araucaria araucana*

Andentanne, Araukarie

Asparagaceae Spargelgewächse*Beaucarnea* spp.

Elefantenfuss

Berberidaceae Berberitzengewächse*Podophyllum hexandrum* #2

Himalaya-Maiapfel

Bignoniaceae Trompetenbaumgewächse*Handroanthus* spp.⁶⁴ #17*Roseodendron* spp.⁶⁵ #17*Tabebuia* spp.⁶⁶ #17**Bromeliaceae** Ananasgewächse*Tillandsia harrisii* #4*Tillandsia kammii* #4*Tillandsia xerographica* #4⁶⁴ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.⁶⁵ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.⁶⁶ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

Cactaceae Kakteen

Cactaceae spp.⁶⁷ #4, ausgenommen *Pereskia* spp., *Pereskiaopsis* spp. und *Quiabentia* spp., enthält u.A. Peyote (*Lophophora williamsii*), San Pedro (*Echinopsis pachanoi*), Königin der Nacht (*Selenicereus grandiflorus*), Feigenkaktus oder «nopal» (*Opuntia* spp.), Drachenfrucht oder Pitaya (*Hylocereus* spp., *Selenicereus* spp.), Regenhölzer oder «palos de agua» oder «rainsticks» (*Corryocactus* spp., *Echinopsis* spp., *Eulychnia* spp.)

Ariocarpus spp.
Wollfruchtkaktus

Astrophytum asterias
Seeigelkaktus

Aztekium ritteri
Aztekenkaktus

- ⁶⁷ Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden und/oder Kulturvarietäten unterliegen nicht den Bestimmungen des Abkommens:
- *Hattoria* x *graeseri*;
 - *Schlumbergera* x *buckleyi*;
 - *Schlumbergera russelliana* x *Schlumbergera truncata*;
 - *Schlumbergera orssichiana* x *Schlumbergera truncata*;
 - *Schlumbergera opuntioides* x *Schlumbergera truncata*;
 - *Schlumbergera truncata* (Kulturvarietäten);
 - *Cactaceae* spp. Farbmutanten, gepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* «Jusbertii», *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*;
 - *Opuntia microdasys* (Kulturvarietäten).

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Coryphantha werdermannii

Discocactus spp.

Scheibenkaktus

Echinocereus ferreiranus ssp. *lindsayorum*

Igel-Säulenkaktus

Echinocereus schmollii

Escobaria minima

Escobaria sneedii

Mammillaria pectinifera

(enthält ssp. *solisioides*)

Melocactus conoideus

Melocactus deinacanthus

Melocactus glaucescens

Melocactus paucispinus

Obregonia denegrii

Pachycereus militaris

Pediocactus bradyi

Pediocactus knowltonii

Pediocactus paradinei

Pediocactus peeblesianus

Pediocactus sileri

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Pelecyphora spp.

Asselkaktus

Sclerocactus blainei

Sclerocactus brevihamatus ssp. *tobuschii*

Sclerocactus brevispinus

Sclerocactus cloverae

Sclerocactus erectocentrus

Sclerocactus glaucus

Sclerocactus mariposensis

Sclerocactus mesae-verdae

Sclerocactus nyensis

Sclerocactus papyracanthus

Sclerocactus pubispinus

Sclerocactus sileri

Sclerocactus wetlandicus

Sclerocactus wrightiae

Strombocactus spp.

Turbinicarpus spp.

Uebelmannia spp.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Caryocaraceae

Caryocar costaricense #4
Piquia

Compositae (Asteraceae) Korbblütler

Crassothonna cacalioides (Südafrika)
Crassothonna clavifolia (Südafrika)
Othonna armiana (Südafrika)
Othonna euphorbioides (Südafrika)
Othonna retrorsa (Südafrika)

Saussurea costus
Indische Schlangenzwurzel

Crassulaceae Dickblattgewächse

Rhodiola spp. #2
Rosenwurz

Tylecodon bodleyae (Südafrika)
Tylecodon nolteei (Südafrika)
Tylecodon reticulatus (Südafrika)

Cucurbitaceae Kürbisgewächse

Zygosicyos pubescens

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Zygosicyos tripartitus***Cupressaceae** Zypressengewächse*Fitzroya cupressoides*

Patagonische Zypresse, Alerchholz, Alerce

Pilgerodendron uviferum

Chilenische Flusszeder

Widdringtonia whytei

Afrikanische Zeder

Cyatheaceae Baumfarne*Cyathea* spp. #4

Becher-Baumfarne

Cycadaceae Palmfarne*Cycadaceae* spp. #4*Cycas beddomei***Dicksoniaceae** Baumfarne*Cibotium barometz* #4

Vegetabilisches Lamm

Dicksonia spp. #4

(Populationen von Amerika)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Didiereaceae Didieragewächse

Didieraceae spp. #4

Dioscoreaceae Yamsgewächse

Dioscorea deltoidea #4
Delta-Yamswurzel (Diosgenin)

Droseraceae Sonnentaugewächse

Dionaea muscipula #4
Venus-Fliegenfalle

Ebenaceae Ebenholzgewächse

Diospyros spp. #5
(Populationen von Madagaskar)

Euphorbiaceae Wolfsmilchgewächse

Euphorbia spp.⁶⁸ #4
 (nur sukkulente Arten gemäss der jeweils
 aktuellen Ausgabe von «The CITES Checklist of
 Succulent *Euphorbia* Taxa») enthält u.A.
 Candelilla-Wachs (*E. antisiphilitica*)

Euphorbia ambovombensis

Euphorbia capsaintemariensis

Euphorbia cremersii

(enthält forma *viridifolia* und var. *rakotozafyi*)

Euphorbia cylindrifolia

(enthält ssp. *tuberifera*)

Euphorbia decaryi

(enthält vars. *ampanihyensis*, *robinsonii* und
spirosticha)

Euphorbia francoisii

Euphorbia moratii

(enthält vars. *antsingiensis*, *bemarahensis* und
multiflora)

- ⁶⁸ Künstlich vermehrte Exemplare der folgenden Hybriden, Kulturvarietäten und Mutanten sind von den Bestimmungen des Übereinkommens ausgenommen:
- Kulturvarietäten von *Euphorbia trigona*;
 - Kristaten (Kammformen) und Farbmutanten von *Euphorbia lactea*, die auf künstlich vermehrte Unterlagen von *E. nerifolia* gepfropft sind;
 - Kulturvarietäten von *Euphorbia* «Mili» (einschliesslich *E. x lomi* = *E. mili* x *E. lophogona*), welche in Sendungen mit mindestens 100 Exemplaren befördert werden und ohne Weiteres als künstlich vermehrt erkennbar sind.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Euphorbia parvicyathophora**Euphorbia quartziticola**Euphorbia tulearensis***Fagaceae** Buchengewächse*Quercus mongolica* #5 (Russische Föderation)**Fouquieriaceae** Ocotillogewächse*Fouquieria columnaris* #4*Fouquieria fasciculata**Fouquieria purpusii***Geraniaceae** Storchschnabelgewächse*Monsonia herrei* (Südafrika)*Monsonia multifida* (Südafrika)*Monsonia patersonii* (Südafrika)*Pelargonium crassicaule* (Südafrika)*Pelargonium triste* (Südafrika)**Gnetaceae***Gnetum montanum* #1 (Nepal)

Berg-Tangil

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Juglandaceae Walnussgewächse

Oreomunnea pterocarpa #4
Gavilan

Lauraceae Lorbeerengewächse

Aniba rosaeodora #12
Rosenholz

Leguminosae (Fabaceae) Leguminosen
(Hülsenfrüchtler)

Afzelia spp. #17
(betrifft nur die Afrikanischen Populationen)
Afrikanische Mahagoni

Dalbergia spp. #15
(Ausgenommen die Arten in Anhang I)

Dalbergia nigra
Rio-Palisander, Brasilianisches Rosenholz,
Jacaranda

*Dipteryx panamensis*⁶⁹ (Costa Rica, Nicaragua)
Almendro de montaña, Waldmandelbaum

Dipteryx spp.⁷⁰ #17

⁶⁹ In Kraft bleibend bis am 25.11.2024.

⁷⁰ In Kraft tretend mit einer Verzögerung von 24 Monaten auf 26.11.2024.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Guibourtia demeusei #15*Guibourtia pellegriniana* #15*Guibourtia tessmanii* #15*Paubrasilia echinata* #10Fernambuk- oder Pernambuco-Holz, pau-brasil
oder Brazilwood*Pericopsis elata* #17

Afromosia, Afrikanisches Teak

Platymiscium parviflorum #4

Macacauba

Pterocarpus spp. #17

(betrifft nur die Afrikanischen Populationen)

Pterocarpus santalinus #7Rotsandelholzbaum, Padouk, Kaliaturholzbaum,
Rotes Sandelholz*Senna meridionalis*

Liliaceae (Aloaceae) Liliengewächse*Aloe* spp. #4

(Ausgenommen ist *Aloe vera*, wird auch bezeichnet als *Aloe barbadensis* und fertige Produkte von *Aloe ferox* = Kap-Aloe oder Schwedenbitter, verpackt und versandfertig für den Einzelhandel)

*Aloe albida**Aloe albiflora**Aloe alfredii**Aloe bakeri**Aloe bellatula**Aloe calcairophila**Aloe compressa*

(enthält vars. *paucituberculata*, *rugosquamosa*
und *schistophila*)

*Aloe delphinensis**Aloe descoingsii**Aloe fragilis**Aloe haworthioides*

(enthält var. *aurantiaca*)

Aloe helenae

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Aloe laeta(enthält var. *maniaensis*)*Aloe parallelifolia**Aloe parvula**Aloe pillansii**Aloe polyphylla**Aloe rauhii**Aloe suzannae**Aloe versicolor**Aloe vossii***Magnoliaceae** Magnoliengewächse*Magnolia liliifera* var. *obovata* #1 (Nepal)
Taungme-Baum**Malvaceae** Malvengewächse*Adansonia grandidieri* #16
Baobab**Meliaceae** Mahagonigewächse, Zedrach-
gewächse*Cedrela* spp. #6
[Neotropische Populationen (Mittel- und
Südamerika)] Zedern

Khaya spp. #17
(betrifft nur die Afrikanischen Populationen)
Afrikanische Mahagoni

Swietenia humilis #4
Mexikanisches oder Honduras-Mahagoni, Ga-
teado-Mahagonibaum

Swietenia macrophylla #6
[nur die neotropischen Populationen
(Mittel- und Südamerika)]
Amerikanischer Mahagonibaum

Swietenia mahagoni #5
Kuba- oder Westindisches Mahagoni, Echter
Mahagonibaum

Nepenthaceae Kannenpflanzengewächse

Nepenthes spp. #4
Kannenpflanzen

Nepenthes khasiana

Nepenthes rajah

Oleaceae Ölbaumgewächse

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Fraxinus mandshurica #5
(Russische Föderation)

Orchidaceae Orchideen

Orchidaceae spp.⁷¹ #4
enthält u.A. Salep

*Aerangis ellisii*⁷²*Cattleya jongheana*⁷³

- ⁷¹ Künstlich vermehrte Hybriden der folgenden Gattungen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Bedingungen unter a) und b) erfüllt sind: *Cymbidium*, *Dendrobium*, *Phalaenopsis* und *Vanda*:
- a) Die Exemplare sind ohne Weiteres erkennbar als künstlich vermehrt und zeigen keinerlei Anzeichen, dass sie der Natur entnommen sein könnten, wie z.B. mechanische Beschädigungen oder starke Dehydrierung, die durch Naturentnahme verursacht sein können, unregelmässigen Wuchs sowie heterogene Grösse und Gestalt innerhalb eines Taxons in einer Sendung, Blätter mit Algenbewuchs oder anderen epiphyllen Organismen, oder Schädigung durch Insekten oder andere Schadorganismen; und
 - b)
 - i) wenn die Exemplare in nicht blühendem Zustand transportiert werden, muss die Sendung aus mindestens 20 Exemplaren pro Hybride bestehen, welche getrennt in individuellen Behältern (wie z.B. Kartons, Kisten, Holzverschlüsse oder einzelne Tablare von CC-Containern) abgepackt sind; die Pflanzen in jedem Behälter müssen in hohem Mass einheitlich und gesund sein; und die Sendung muss von Dokumenten, wie z.B. einer Handelsrechnung, begleitet sein, in welchen klar die Anzahl Pflanzen von jeder Hybride genannt wird, oder
 - ii) wenn die Exemplare in blühendem Zustand transportiert werden, mit mindestens einer voll geöffneten Blüte pro Exemplar, ist keine Mindestmenge pro Hybride erforderlich, aber die Exemplare müssen fertig verarbeitet sein für den Detailhandel, z.B. mit bedruckten Etiketten versehen oder in bedruckte Verpackungen abgepackt, welche den Namen der Hybride und das Land der Endverarbeitung angeben. Diese Angaben müssen gut sichtbar sein und eine einfache Überprüfung erlauben.
- Pflanzen, welche diese Bedingungen nicht klar erfüllen, müssen von gültigen CITES-Dokumenten begleitet sein.
- ⁷² In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷³ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

*Cattleya lobata*⁷⁴*Dendrobium cruentum*⁷⁵*Mexipedium xerophyticum*⁷⁶*Paphiopedilum* spp.⁷⁷

Venus-Schuh

*Peristeria elata*⁷⁸*Phragmipedium* spp.⁷⁹*Renanthera imschootiana*⁸⁰**Orobanchaceae** Sommerwurzgewächse*Cistanche deserticola* #4
Wüsten-Ginseng

- ⁷⁴ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷⁵ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷⁶ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷⁷ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷⁸ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁷⁹ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.
- ⁸⁰ In-vitro Sämlings- oder Zellkulturen, die in sterilen Behältern befördert werden, sind den Bestimmungen des Übereinkommens nicht unterstellt, nur wenn die Exemplare der von der Vertragsstaatenkonferenz vereinbarten Definition von «künstlich vermehrt» entsprechen.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Palmae (Arecaceae) Palmen*Beccariophoenix madagascariensis* #4*Dypsis decaryi* #4

Dreieckpalme, Dreikantpalme

Dypsis decipiens

Trägerische Goldfruchtpalme

*Lemurophoenix halleuxii**Lodoicea maldivica* #13 (Seychellen)
Seychellennuss*Marojejya darianii**Ravenea louvelii**Ravenea rivularis**Satranala decussilvae**Voanioala gerardii***Papaveraceae** Mohngewächse*Meconopsis regia* #1 (Nepal)
Gelber Himalaya-Mohn

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Passifloraceae Passionsblumen*Adenia fringalavensis**Adenia olaboensis**Adenia spinosa* (Südafrika)*Adenia subsessilifolia***Pedaliaceae** Sesamgewächse*Uncarina grandidieri**Uncarina stellulifera***Pinaceae** Kieferngewächse*Abies guatemalensis*

Guatemala-Tanne

Pinus koraiensis #5 (Russland)**Podocarpaceae** Steineibengewächse*Podocarpus neriifolius* #1 (Nepal)

Oleanderblättrige Steineibe

Podocarpus parlatorei

Pinoholzbaum

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Portulacaceae Portulakgewächse*Anacampseros* spp. #4

Liebesröschen

Avonia spp. #4*Lewisia serrata* #4*Portulacaria pygmaea* (Südafrika)**Primulaceae** Primelgewächse*Cyclamen*⁸¹ spp. #4

Alpenveilchen, Zyklopen

Ranunculaceae Hahnenfussgewächse*Adonis vernalis* #2

Frühlings-Adonisröschen

Hydrastis canadensis #8

Goldsiegelwurz, Gelbwurz

Rosaceae Rosengewächse*Prunus africana* #4

Afrikanisches Stinkholz, Pygeum

⁸¹ Künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum* unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens. Diese Ausnahmebestimmung gilt jedoch nicht für Exemplare, welche als ruhende Knollen befördert werden.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Rubiaceae Krappgewächse*Balmea stormiae*

Ayuque

Santalaceae Sandelholzgewächse*Osyris lanceolata* #2(Populationen von Äthiopien, Burundi, Kenia,
Ruanda, Uganda und Vereinigte Republik
Tansania)**Sarraceniaceae** Schlauchpflanzengewächse*Sarracenia* spp. #4(Ausgenommen die Arten im Anhang I)
Schlauchpflanzen*Sarracenia oreophila*

Gebirgs-Schlauchpflanze

Sarracenia rubra ssp. *alabamensis*

Alabama-Schlauchpflanze

Sarracenia rubra ssp. *jonesii*

Jones' Schlauchpflanze

Scrophulariaceae Braunwurzgewächse*Picrorhiza kurrooa* #2(Ausgenommen ist *Picrorhiza*
scrophulariiflora)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Stangeriaceae Palmfarne*Bowenia* spp. #4*Stangeria eriopus***Taxaceae** Eibengewächse*Taxus chinensis*

einschliesslich Unterarten #2

Chinesische Eibe (Taxol, Paclitaxel)

*Taxus cuspidata*einschliesslich Unterarten⁸² #2

Japanische Eibe (Taxol, Paclitaxel)

Taxus fuana

einschliesslich Unterarten #2

Fu-Eibe (Taxol, Paclitaxel)

Taxus sumatrana

einschliesslich Unterarten #2

Sumatra Eibe (Taxol, Paclitaxel)

Taxus wallichiana #2

Himalaya-Eibe, Wallichs Eibe

(Taxol, Paclitaxel)

⁸² Künstlich vermehrte, lebende Exemplare von Hybriden und Kultivaren von *Taxus cuspidata* (z.B. *Taxus x media*) in Töpfen oder anderen kleinen Gefässen unterstehen nicht den Bestimmungen des Übereinkommens, wenn die Sendung von einer Etikette oder einem Dokument begleitet ist, wo der Name der Hybride(n) oder des Kultivars/der Kultivare angegeben und der Text «künstlich vermehrt» enthalten ist.

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Thymelaeaceae (Aquilariaceae)
Seidelbastgewächse

Aquilaria spp. #14
Adlerholz, Agarholz
Gonystylus spp. #4
Ramin
Gyrinops spp. #14
Adlerholz, Agarholz

Trochodendraceae (Tetracentraceae)

Tetracentron sinense #1 (Nepal)
Ährenblütiger Scheinjudasbaum

Valerianaceae Baldriangewächse

Nardostachys grandiflora #2
Indische Narde

Vitaceae Weinrebengewächse

Cyphostemma elephantopus
Cyphostemma laza
Cyphostemma montagnacii

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Welwitschiaceae Weltwitschien

Welwitschia mirabilis #4
Welwitschie

Zamiaceae Palmfarne

Zamiaceae spp. #4
(Ausgenommen die Arten im Anhang I)

Ceratozamia spp.

Encephalartos spp.

Brotfrucht-Palmen, Brotpalmenfarne

Microcycas calocoma

Zamia restrepoi

Zingiberaceae Ingwergewächse

Hedychium philippinense #4
Siphonochilus aethiopicus (Populationen von
Mosambik, Südafrika, Swasiland (Eswatini) und
Simbabwe)

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Zygophyllaceae Jochblattgewächse*Bulnesia sarmientoi* #11Palo Santo, Paraguay Lignum-Vitae, Guaïac oil,
Guayacol*Guaiacum* spp. #2Guajakholz, Lignum-Vitae, Pockholz

Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

Ausfuhr-
land:.....
Diese Genehmigung wird ausgestellt für:
.....

Ausfuhrgenehmigung
Nr.:.....
Gültig bis: (Da-
tum).....

Anschrift:
.....
.....

der erklärt, dass ihm die Bestimmungen des Übereinkommens bekannt sind, für die
Ausfuhr von:
.....
.....

(Exemplar(e), oder Teil(e) oder Erzeugnis(se) aus Exemplar(en)*
einer Art nach Anhang I:**

Anhang II:**

Anhang III des Übereinkommens wie nachstehend näher bezeich-
net:**

(in der Gefangenschaft gezüchtet oder angebaut
in:.....)**

Diese(s) Exemplar(e) wird (werden) versandt

an:.....

Anschrift:
.....
.....
.....
.....

Land:
.....
.....

in:
.....
.....

am:
.....
.....

(Unterschrift des Antragstellers

in:

am:

.....
.....

.....
.....

Stempel und Unterschrift der Vollzugs-
behörde, welche die Ausfuhrgenehmigung
ausstellt

- * Anzugeben ist die Art des Erzeugnisses
- ** Nichtzutreffendes streichen

Beschreibung des Exemplars (der Exemplare) oder des Teils (der Teile) oder des Erzeugnisses (der Erzeugnisse) aus Exemplaren einschliesslich etwa angebrachter Kennzeichen:

Lebende Exemplare

Art	Anzahl	Geschlecht	Grösse	Kennzeichnung
(wissenschaftliche und Vulgär- bezeichnung)			(oder Um- fang)	(falls vorhan- den)

Teile oder Erzeugnisse

Art	Menge	Warenart	Kennzeichnung
(wissenschaftliche und Vulgärbezeichnung)			(falls vorhanden)

Stempel der abfertigenden Stellen

a) bei der Ausfuhr

b) bei der Einfuhr⁸³

⁸³ Dieser Stempel entwertet diese Genehmigung für den weiteren Handel; diese Genehmigung ist der Vollzugsbehörde auszuhändigen.

Geltungsbereich des Übereinkommens am 16. Oktober 2024⁸⁴

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklä- rung (N)		Inkrafttreten	
Afghanistan	30. Oktober	1985 B	28. Januar	1986
Ägypten	4. Januar	1978	4. April	1978
Albanien	27. Juni	2003 B	25. September	2003
Algerien	23. November	1983 B	21. Februar	1984
Andorra	6. Oktober	2021 B	4. Januar	2022
Angola	2. Oktober	2013 B	31. Dezember	2013
Antigua und Barbuda	8. Juli	1997 B	6. Oktober	1997
Äquatorialguinea	10. März	1992 B	8. Juni	1992
Argentinien*	8. Januar	1981	8. April	1981
Armenien	23. Oktober	2008 B	21. Januar	2009
Aserbaidzhan	23. November	1998 B	21. Februar	1999
Äthiopien	5. April	1989 B	4. Juli	1989
Australien	29. Juli	1976	27. Oktober	1976
Bahamas	20. Juni	1979 B	18. September	1979
Bahrain	19. August	2012 B	17. November	2012
Bangladesch	20. November	1981	18. Februar	1982
Barbados	9. Dezember	1992 B	9. März	1993
Belarus	10. August	1995 B	8. November	1995
Belgien*	3. Oktober	1983	1. Januar	1984
Belize	19. August	1986 N	21. September	1981
Benin	28. Februar	1984 B	28. Mai	1984
Bhutan	15. August	2002 B	13. November	2002
Bolivien	6. Juli	1979	4. Oktober	1979
Bosnien und Herzegowina	21. Januar	2009 B	21. April	2009
Botsuana	14. November	1977 B	12. Februar	1978
Brasilien*	6. August	1975	4. November	1975
Brunei	4. Mai	1990 B	2. August	1990
Bulgarien	16. Januar	1991 B	16. April	1991
Burkina Faso	13. Oktober	1989 B	11. Januar	1990
Burundi	8. August	1988 B	6. November	1988
Chile	14. Februar	1975	1. Juli	1975
China*	8. Januar	1981 B	8. April	1981
Hongkong ^a	9. Juni	1997	1. Juli	1997
Macau ^b	6. Dezember	1999	20. Dezember	1999
Costa Rica	30. Juni	1975	28. September	1975

⁸⁴ AS 1975 1135; 1976 1416; 1977 933; 1978 1412; 1979 1188; 1981 947, 1295; 1982 27, 1313; 1983 144, 1094; 1984 362; 1985 174, 1383; 1986 515, 1827; 1987 319, 1102, 1504; 1988 1061; 1989 1107; 1990 395, 1370; 1991 818, 2095; 1992 2127; 1993 1277; 1995 3560; 2004 3715; 2005 2617; 2006 5455; 2009 2655; 2013 1487; 2014 2481; 2017 2897; 2024 576. Eine aktualisierte Fassung des Geltungsbereichs ist auf der Publikationsplattform des Bundesrechts «Fedlex» unter folgender Adresse veröffentlicht: www.fedlex.admin.ch/de/treaty.

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Côte d'Ivoire	21. November 1994 B	19. Februar 1995
Dänemark*	26. Juli 1977	24. Oktober 1977
Färöer*	26. Juli 1977	24. Oktober 1977
Grönland*	26. Juli 1977	24. Oktober 1977
Deutschland*	22. März 1976	20. Juni 1976
Dominica	4. August 1995 B	2. November 1995
Dominikanische Republik	17. Dezember 1986 B	17. März 1987
Dschibuti	7. Februar 1992 B	7. Mai 1992
Ecuador	11. Februar 1975	1. Juli 1975
El Salvador	30. April 1987 B	29. Juli 1987
Eritrea	24. Oktober 1994 B	22. Januar 1995
Estland*	22. Juli 1992 B	20. Oktober 1992
Europäische Union*	9. April 2015	8. Juli 2015
Eswatini	26. Februar 1997 B	27. Mai 1997
Fidschi	30. September 1997 B	29. Dezember 1997
Finnland*	10. Mai 1976 B	8. August 1976
Frankreich*	11. Mai 1978	9. August 1978
Gabun	13. Februar 1989 B	14. Mai 1989
Gambia	26. August 1977 B	24. November 1977
Georgien	13. September 1996 B	12. Dezember 1996
Ghana	14. November 1975	12. Februar 1976
Grenada	30. August 1999 B	28. November 1999
Griechenland*	8. Oktober 1992 B	6. Januar 1993
Guatemala	7. November 1979	5. Februar 1980
Guinea	21. September 1981 B	20. Dezember 1981
Guinea-Bissau	16. Mai 1990 B	14. August 1990
Guyana	27. Mai 1977 B	25. August 1977
Honduras	15. März 1985 B	13. Juni 1985
Indien	20. Juli 1976	18. Oktober 1976
Indonesien*	28. Dezember 1978 B	28. März 1979
Irak	5. Februar 2014 B	6. Mai 2014
Iran	3. August 1976	1. November 1976
Irland*	8. Januar 2002	8. April 2002
Island*	3. Januar 2000 B	2. April 2000
Israel	18. Dezember 1979	17. März 1980
Italien*	2. Oktober 1979	31. Dezember 1979
Jamaika	23. April 1997 B	22. Juli 1997
Japan*	6. August 1980	4. November 1980
Jemen	5. Mai 1997 B	3. August 1997
Jordanien	14. Dezember 1978 B	14. März 1979
Kambodscha	4. Juli 1997	2. Oktober 1997
Kamerun	5. Juni 1981 B	3. September 1981
Kanada	10. April 1975	9. Juli 1975

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Kap Verde	10. August 2005 B	8. November 2005
Kasachstan	20. Januar 2000 B	19. April 2000
Katar*	8. Mai 2001 B	6. August 2001
Kenia	13. Dezember 1978	13. März 1979
Kirgisistan	4. Juni 2007 B	2. September 2007
Kolumbien	31. August 1981	29. November 1981
Komoren	23. November 1994 B	21. Februar 1995
Kongo (Brazzaville)	31. Januar 1983 B	1. Mai 1983
Kongo (Kinshasa)	20. Juli 1976 B	18. Oktober 1976
Korea (Süd-)*	9. Juli 1993 B	7. Oktober 1993
Kroatien	14. März 2000 B	12. Juni 2000
Kuba*	20. April 1990 B	19. Juli 1990
Kuwait*	12. August 2002	10. November 2002
Laos	1. März 2004 B	30. Mai 2004
Lesotho	1. Oktober 2003	30. Dezember 2003
Lettland*	11. Februar 1997 B	12. Mai 1997
Libanon	25. Februar 2013	26. Mai 2013
Liberia	11. März 1981 B	9. Juni 1981
Libyen	28. Januar 2003 B	28. April 2003
Liechtenstein*	30. November 1979 B	28. Februar 1980
Litauen	10. Dezember 2001 B	9. März 2002
Luxemburg*	13. Dezember 1983	12. März 1984
Madagaskar	20. August 1975	18. November 1975
Malawi*	5. Februar 1982 B	6. Mai 1982
Malaysia	20. Oktober 1977 B	18. Januar 1978
Malediven	12. Dezember 2012 B	12. März 2013
Mali	18. Juli 1994 B	16. Oktober 1994
Malta*	17. April 1989 B	16. Juli 1989
Marokko	16. Oktober 1975	14. Januar 1976
Mauretanien	13. März 1998	11. Juni 1998
Mauritius	28. April 1975	27. Juli 1975
Mexiko	2. Juli 1991 B	30. September 1991
Moldau	29. März 2001 B	27. Juni 2001
Monaco	19. April 1978 B	18. Juli 1978
Mongolei	5. Januar 1996 B	4. April 1996
Montenegro	26. März 2007 N	3. Juni 2006
Mosambik	25. März 1981 B	23. Juni 1981
Myanmar	13. Juni 1997 B	11. September 1997
Namibia*	18. Dezember 1990 B	18. März 1991
Nepal	18. Juni 1975 B	16. September 1975
Neuseeland ^c	10. Mai 1989 B	8. August 1989
Nicaragua	6. August 1977 B	4. November 1977

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklärung (N)		Inkrafttreten	
Niederlande*	19. April	1984	18. Juli	1984
Aruba	29. Dezember	1994	29. März	1995
Curaçao	7. April	1999	6. Juni	1999
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	7. April	1999	6. Juni	1999
Sint Maarten	7. April	1999	6. Juni	1999
Niger	8. September	1975	7. Dezember	1975
Nigeria	9. Mai	1974	1. Juli	1975
Nordmazedonien*	4. Juli	2000 B	2. Oktober	2000
Norwegen*	27. Juli	1976	25. Oktober	1976
Oman	19. März	2008 B	17. Juni	2008
Österreich*	27. Januar	1982 B	27. April	1982
Pakistan	20. April	1976 B	19. Juli	1976
Palau*	16. April	2004 B	15. Juli	2004
Panama	17. August	1978	15. November	1978
Papua-Neuguinea	12. Dezember	1975 B	11. März	1976
Paraguay	15. November	1976	13. Februar	1977
Peru	27. Juni	1975	25. September	1975
Philippinen*	18. August	1981	16. November	1981
Polen*	12. Dezember	1989	12. März	1990
Portugal*	11. Dezember	1980	11. März	1981
Ruanda	20. Oktober	1980 B	18. Januar	1981
Rumänien	18. August	1994 B	16. November	1994
Russland*	9. September	1976	8. Dezember	1976
Salomoninseln	26. März	2007 B	24. Juni	2007
San Marino	22. Juli	2005 B	20. Oktober	2005
Sambia	24. November	1980 B	22. Februar	1981
Samoa	9. November	2004 B	7. Februar	2005
São Tomé und Príncipe	9. August	2001 B	7. November	2001
Saudi-Arabien*	12. März	1996 B	10. Juni	1996
Schweden*	20. August	1974	1. Juli	1975
Schweiz*	9. Juli	1974	1. Juli	1975
Senegal	5. August	1977 B	3. November	1977
Serbien	27. Februar	2002 B	28. Mai	2002
Seychellen	8. Februar	1977 B	9. Mai	1977
Sierra Leone	28. Oktober	1994 B	26. Januar	1995
Simbabwe	19. Mai	1981 B	17. August	1981
Singapur	30. November	1986 B	28. Februar	1987
Slowakei*	2. März	1993 N	1. Januar	1993
Slowenien	24. Januar	2000 B	23. April	2000
Somalia	2. Dezember	1985 B	2. März	1986
Spanien*	30. Mai	1986 B	28. August	1986
Sri Lanka	4. Mai	1979 B	2. August	1979

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Südafrika*	15. Juli 1975	13. Oktober 1975
Sudan*	26. Oktober 1982	24. Januar 1983
Suriname*	17. November 1980 B	15. Februar 1981
St. Kitts und Nevis	14. Februar 1994 B	15. Mai 1994
St. Lucia	15. Dezember 1982 B	15. März 1983
St. Vincent und die Grenadinen*	30. November 1988 B	28. Februar 1989
Syrien*	30. April 2003 B	29. Juli 2003
Tadschikistan	31. Dezember 2015	30. März 2016
Tansania	29. November 1979	27. Februar 1980
Thailand	21. Januar 1983	21. April 1983
Togo	23. Oktober 1978	21. Januar 1979
Tonga	22. Juli 2016	20. Oktober 2016
Trinidad und Tobago	19. Januar 1984 B	18. April 1984
Tschad	2. Februar 1989 B	3. Mai 1989
Tschechische Republik*	14. April 1993 N	1. Januar 1993
Tunesien	10. Juli 1974	1. Juli 1975
Türkei	23. September 1996 B	22. Dezember 1996
Uganda	18. Juli 1991 B	16. Oktober 1991
Ukraine	30. Dezember 1999 B	29. März 2000
Ungarn*	29. Mai 1985 B	27. August 1985
Uruguay	2. April 1975	1. Juli 1975
Usbekistan	10. Juli 1997 B	8. Oktober 1997
Vanuatu	17. Juli 1989 B	15. Oktober 1989
Venezuela	24. Oktober 1977	22. Januar 1978
Vereinigte Arabische Emirate*	8. Februar 1990 B	9. Mai 1990
Vereinigtes Königreich*	2. August 1976	31. Oktober 1976
Anguilla	27. Februar 2014	27. Februar 2014
Bermudas	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Britische Jungferninseln	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Britisches Territorium im Indischen Ozean	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Falkland-Inseln und abhängige Gebiete (Südgeorgien und Südliche Sandwich-Inseln)	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Gibraltar	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Guernsey	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Insel Man	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Jersey	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Kaimaninseln	7. Februar 1979 B	8. Mai 1979
Montserrat	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
Pitcairn-Inseln (Ducie, Oeno, Henderson und Pitcairn)	2. August 1976 B	31. Oktober 1976
St. Helena und Nebengebiete (Ascension und Tristan da Cunha)	2. August 1976 B	31. Oktober 1976

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklä- rung (N)		Inkrafttreten	
Vereinigte Staaten*	14. Januar	1974	1. Juli	1975
Vietnam	20. Januar	1994 B	20. April	1994
Zentralafrikanische Republik	27. August	1980 B	25. November	1980
Zypern	18. Oktober	1974	1. Juli	1975

* Vorbehalte und Erklärungen.

Die Vorbehalte und Erklärungen werden in der AS nicht veröffentlicht. Die französischen und englischen Texte können auf der Internetseite der CITES: www.cites.org/ eingesehen oder bei der Direktion für Völkerrecht, Sektion Staatsverträge, 3003 Bern, bezogen werden.

- a Vom 31. Okt. 1976 bis zum 30. Juni 1997 war das Übereink. auf Grund einer Ausdehnungserklärung des Vereinigten Königreichs in Hongkong anwendbar. Seit dem 1. Juli 1997 bildet Hongkong eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 9. Juni 1997 ist das Übereink. seit dem 1. Juli 1997 auch in der SAR Hongkong anwendbar.x
- b Vom 22 April 1987 bis zum 19. Dez. 1999 war das Übereink. auf Grund einer Ausdehnungserklärung Portugals in Macau anwendbar. Seit dem 20. Dez. 1999 bildet Macau eine Besondere Verwaltungsregion (SAR) der Volksrepublik China. Auf Grund der chinesischen Erklärung vom 22. Nov. 1999 ist das Übereink. seit dem 20. Dez. 1999 auch in der SAR Macau anwendbar.
- c Das Übereink. gilt nicht für Tokelau.

Geltungsbereich der Änderung von Artikel XI Ziffer 3 Buchstabe a am 24. April 2017⁸⁵

Staaten	Annahme Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Ägypten	28. März 1983	13. April 1987
Albanien	27. Juni 2003	25. September 2003
Angola	2. Oktober 2013	31. Dezember 2013
Antigua und Barbuda	8. Juli 1997	6. Oktober 1997
Äquatorialguinea	10. März 1992	8. Juni 1992
Argentinien	17. Mai 2001	16. Juli 2001
Armenien	23. Oktober 2008	21. Januar 2009
Aserbaidschan	23. November 1998	21. Februar 1999
Äthiopien	5. April 1989	4. Juli 1989
Australien	1. Juli 1986	13. April 1987
Bahrain	19. August 2012	17. November 2012
Barbados	9. Dezember 1992	9. März 1993
Belarus	10. August 1995	8. November 1995
Belgien	3. Oktober 1983	13. April 1987
Belize	19. August 1986	13. April 1987
Bhutan	15. August 2002	13. November 2002
Bosnien und Herzegowina	21. Januar 2009	21. April 2009
Botswana	19. November 1980	13. April 1987
Brasilien	21. November 1985	13. April 1987
Brunei	4. Mai 1990	2. August 1990
Bulgarien	16. Januar 1991	16. April 1991
Burkina Faso	13. Oktober 1989	11. Januar 1990
Burundi	8. August 1988	6. November 1988
Chile	18. November 1982	13. April 1987
China	5. Dezember 1997	3. Februar 1998
Hongkong	9. Juni 1997	1. Juli 1997
Macau	6. Dezember 1999	20. Dezember 1999
Côte d'Ivoire	21. November 1994	19. Februar 1995
Dänemark	25. Februar 1981	13. April 1987
Deutschland	7. Mai 1980	13. April 1987
Dominica	4. August 1995	2. November 1995
Dschibuti	7. Februar 1992	7. Mai 1992
Ecuador	13. Mai 1988	12. Juli 1988
El Salvador	30. April 1987	29. Juli 1987
Eritrea	24. Oktober 1994	22. Januar 1995
Estland	22. Juli 1992	20. Oktober 1992

⁸⁵ AS 1989 312; 1990 1373; 1991 2095; 1993 1277; 2004 3715; 2005 2617; 2009 2655; 2017 2897. Eine aktualisierte Fassung des Geltungsbereichs ist auf der Publikationsplattform des Bundesrechts «Fedlex» unter folgender Adresse veröffentlicht: www.fedlex.admin.ch/de/treaty.

Staaten	Annahme Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Europäische Union	9. April 2015	8. Juli 2015
Eswatini	26. Februar 1997	27. Mai 1997
Fidschi	30. September 1997	29. Dezember 1997
Finnland	5. April 1983	13. April 1987
Frankreich	18. August 1989	17. Oktober 1989
Gabun	13. Februar 1989	14. Mai 1989
Georgien	13. September 1996	12. Dezember 1996
Grenada	30. August 1999	28. November 1999
Griechenland	8. Oktober 1992	6. Januar 1993
Guinea-Bissau	16. Mai 1990	14. August 1990
Guyana	22. April 1987	21. Juni 1987
Indien	5. Februar 1980	13. April 1987
Indonesien	12. Februar 1987	13. April 1987
Irak	5. Februar 2014	6. Mai 2014
Iran	13. September 1988	12. November 1988
Irland	8. Januar 2002	8. April 2002
Island	3. Januar 2000	2. April 2000
Italien	18. November 1982	13. April 1987
Jamaika	23. April 1997	22. Juli 1997
Japan	6. August 1980	13. April 1987
Jemen	5. Mai 1997	3. August 1997
Jordanien	15. September 1982	13. April 1987
Kambodscha	4. Juli 1997	2. Oktober 1997
Kanada	30. Januar 1980	13. April 1987
Kap Verde	10. August 2005	8. November 2005
Kasachstan	20. Januar 2000	19. April 2000
Katar	8. Mai 2001	6. August 2001
Kenia	25. November 1982	13. April 1987
Kirgistan	4. Juni 2007	2. September 2007
Kolumbien	22. Dezember 2006	21. November 2006
Komoren	23. November 1994	21. Februar 1995
Korea (Süd-)	9. Juli 1993	7. Oktober 1993
Kroatien	14. März 2000	12. Juni 2000
Kuba	20. April 1990	19. Juli 1990
Kuwait	12. August 2002	10. November 2002
Laos	1. März 2004	30. Mai 2004
Lesotho	1. Oktober 2003	30. Dezember 2003
Lettland	11. Februar 1997	12. Mai 1997
Libanon	25. Februar 2013	26. Mai 2013
Libyen	28. Januar 2003	28. April 2003
Liechtenstein	21. April 1980	13. April 1987
Litauen	10. Dezember 2001	9. März 2002
Luxemburg	29. August 1989	28. Oktober 1989

Staaten	Annahme Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Madagaskar	11. März 1983	13. April 1987
Maldiven	12. Dezember 2012	12. März 2013
Mali	18. Juli 1994	16. Oktober 1994
Malta	17. April 1989	16. Juli 1989
Marokko	3. Februar 1987	13. April 1987
Mauretanien	13. März 1998	11. Juni 1998
Mauritius	23. September 1980	13. April 1987
Mexiko	2. Juli 1991	30. September 1991
Moldau	29. März 2001	27. Juni 2001
Monaco	23. März 1987	22. Mai 1987
Mongolei	5. Januar 1996	4. April 1996
Montenegro	26. März 2007 N	3. Juni 2006
Myanmar	13. Juni 1997	11. September 1997
Namibia	18. Dezember 1990	18. März 1991
Nepal	21. Oktober 1982	13. April 1987
Neuseeland	10. Mai 1989	8. August 1989
Niederlande	19. April 1984	13. April 1987
Aruba	29. Dezember 1994	29. März 1995
Curaçao	7. April 1999	6. Juni 1999
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	7. April 1999	6. Juni 1999
Sint Maarten ^a	7. April 1999	6. Juni 1999
Niger	8. April 1983	13. April 1987
Nigeria	11. März 1985	13. April 1987
Nordmazedonien	4. Juli 2000	2. Oktober 2000
Norwegen	18. Dezember 1979	13. April 1987
Oman	19. März 2008	17. Juni 2008
Österreich	16. März 1984	13. April 1987
Pakistan	2. Juli 1981	13. April 1987
Palau	16. April 2004	15. Juli 2004
Panama	28. Oktober 1983	13. April 1987
Papua-Neuguinea	27. August 1987	26. Oktober 1987
Paraguay	1. Juli 1988	30. August 1988
Peru	6. Oktober 1982	13. April 1987
Polen	12. Dezember 1989	12. März 1990
Ruanda	25. Juni 1987	24. August 1987
Rumänien	18. August 1994	16. November 1994
Russland	5. Juni 1990	1. Januar 1991
St. Kitts und Nevis	14. Februar 1994	15. Mai 1994
St. Lucia	9. Februar 1999	10. April 1999
St. Vincent und Grenadinen	30. November 1988	28. Februar 1989
Salomoninseln	26. März 2007	24. Juni 2007
Samoa	9. November 2004	7. Februar 2005
San Marino	22. Juli 2005	20. Oktober 2005

Staaten	Annahme Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
São Tomé und Príncipe	9. August 2001	7. November 2001
Saudi-Arabien	12. März 1996	10. Juni 1996
Schweden	25. Februar 1980	13. April 1987
Schweiz	23. Februar 1981	13. April 1987
Senegal	29. Januar 1987	13. April 1987
Serbien	27. Februar 2002	28. Mai 2002
Seschellen	18. November 1982	13. April 1987
Sierra Leone	28. Oktober 1994	26. Januar 1995
Slowenien	24. Januar 2000	23. April 2000
Simbabwe	14. Juli 1981	13. April 1987
Slowakei	2. März 1993 N	1. Januar 1993
Südafrika	1. Oktober 1982	13. April 1987
Surinam	17. August 1981	13. April 1987
Syrien	30. April 2003	29. Juli 2003
Tadschikistan	31. Dezember 2015	30. März 2016
Togo	5. Januar 1981	13. April 1987
Tonga	22. Juli 2016	20. Oktober 2016
Trinidad und Tobago	17. Mai 1984	13. April 1987
Tschad	2. Februar 1989	3. Mai 1989
Tschechische Republik	14. April 1993 N	1. Januar 1993
Tunesien	23. November 1982	13. April 1987
Türkei	23. September 1996	22. Dezember 1996
Uganda	18. Juli 1991	16. Oktober 1991
Ukraine	30. Dezember 1999	29. März 2000
Ungarn	19. April 2005	18. Juni 2005
Uruguay	21. Dezember 1984	13. April 1987
Usbekistan	10. Juli 1997	8. Oktober 1997
Vanuatu	17. Juli 1989	15. Oktober 1989
Vereinigte Arabische Emirate	8. Februar 1990	9. Mai 1990
Vereinigte Staaten von Amerika	23. Oktober 1980	13. April 1987
Vereinigtes Königreich	28. November 1980	13. April 1987
Anguilla	27. Februar 2014	27. Februar 2014
Bermudas	28. November 1980	13. April 1987
Britische Jungferninseln	28. November 1980	13. April 1987
Britisches Territorium im Indischen Ozean	28. November 1980	13. April 1987
Falklandinseln	28. November 1980	13. April 1987
Gibraltar	28. November 1980	13. April 1987
Guernsey	28. November 1980	13. April 1987
Insel Man	28. November 1980	13. April 1987
Jersey	28. November 1980	13. April 1987
Kaimaninseln	28. November 1980	13. April 1987
Montserrat		

Staaten	Annahme Nachfolgeerklä- rung (N)	Inkrafttreten
Pitcairn-Inseln (Ducie, Oeno, Henderson und Pitcairn)	28. November 1980	13. April 1987
St. Helena und Nebengebiete (Ascension und Tristan da Cunha)	28. November 1980	13. April 1987
Vietnam	20. Januar 1994	20. April 1994
Zypern	20. August 1986	13. April 1987

Geltungsbereich der Änderung des Artikels XXI am 24. April 2017⁸⁶

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)		Inkrafttreten	
Ägypten	17. Juli	2003	29. November	2013
Antigua und Barbuda	8. Juli	1997	29. November	2013
Argentinien	19. Dezember	1990	29. November	2013
Australien	13. November	1991	29. November	2013
Barbados	7. Juni	1993	29. November	2013
Belgien	30. Juli	1985	29. November	2013
Belize	14. März	1988	29. November	2013
Bhutan	15. August	2002	29. November	2013
Bolivien	26. April	1993	29. November	2013
Botsuana	4. September	1989	29. November	2013
Brasilien	5. Februar	1986	29. November	2013
Brunei	18. Juni	1992	29. November	2013
Bulgarien	17. Mai	2010	29. November	2013
Burkina Faso	9. April	1992	29. November	2013
Chile	6. September	1985	29. November	2013
China	7. Juli	1988	29. November	2013
Hongkong	10. Mai	2016	10. Mai	2016
Macao	10. Mai	2016	10. Mai	2016
Costa Rica	30. September	2013	29. November	2013
Deutschland	20. März	1985	29. November	2013
Dänemark	10. Januar	1989	29. November	2013
Ecuador	21. Februar	2013	29. November	2013
El Salvador	18. September	2012	29. November	2013
Eritrea	24. Oktober	1994	29. November	2013
Estland	14. April	2000	29. November	2013
Europäische Union	9. April	2015	8. Juli	2015
Fidschi	30. September	1997	29. November	2013
Finnland	27. Juni	1989	29. November	2013
Frankreich	16. September	1986	29. November	2013
Ghana	16. Dezember	1999	29. November	2013
Grenada	30. August	1999	29. November	2013
Griechenland	24. September	2002	29. November	2013
Guatemala	25. Januar	2012	29. November	2013
Guyana	5. Juli	2007	29. November	2013
Honduras	15. Februar	2013	29. November	2013
Indien	11. Januar	1989	29. November	2013
Irak	5. Februar	2014	6. Mai	2014
Irland	8. Januar	2002	29. November	2013
Island	3. Januar	2000	29. November	2013

⁸⁶ AS 2013 4103; 2017 2897. Eine aktualisierte Fassung des Geltungsbereichs ist auf der Publikationsplattform des Bundesrechts «Fedlex» unter folgender Adresse veröffentlicht: www.fedlex.admin.ch/de/treaty.

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)	Inkrafttreten
Israel	16. September 2011	29. November 2013
Italien	23. Januar 1986	29. November 2013
Kamerun	12. Dezember 2012	29. November 2013
Kanada	1. Februar 1999	29. November 2013
Kap Verde	10. August 2005	29. November 2013
Kenia	4. November 2002	29. November 2013
Kolumbien	22. September 2006	29. November 2013
Kongo (Brazzaville)	7. Februar 2000	29. November 2013
Korea (Süd-)	21. Juli 2003	29. November 2013
Kroatien	14. März 2000	29. November 2013
Lettland	19. August 2005	29. November 2013
Liechtenstein	21. Dezember 2000	29. November 2013
Litauen	25. Mai 2004	29. November 2013
Luxemburg	29. August 1989	29. November 2013
Madagaskar	9. Oktober 2006	29. November 2013
Malawi	17. August 1990	29. November 2013
Malediven	12. Dezember 2012	29. November 2013
Mali	4. August 1997	29. November 2013
Malta	9. April 2014	8. Juni 2014
Marokko	7. August 1990	29. November 2013
Mauritius	21. Juli 1988	29. November 2013
Mexiko	6. Mai 2009	29. November 2013
Moldau	28. November 2008	29. November 2013
Monaco	24. August 1983	29. November 2013
Neuseeland	4. August 1997	29. November 2013
Nicaragua	20. September 2012	29. November 2013
Niederlande	12. Februar 1985	29. November 2013
Aruba	12. Februar 1985	29. November 2013
Curaçao	12. Februar 1985	29. November 2013
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	12. Februar 1985	29. November 2013
Sint Maarten	12. Februar 1985	29. November 2013
Niger	7. Juni 2002	29. November 2013
Norwegen	15. Februar 1984	29. November 2013
Österreich	21. Januar 1985	29. November 2013
Palau	16. April 2004	29. November 2013
Panama	23. Mai 2011	29. November 2013
Paraguay	22. Februar 2001	29. November 2013
Peru	20. Mai 1999	29. November 2013
Philippinen	17. Mai 1988	29. November 2013
Polen	13. Juni 2005	29. November 2013
Portugal	5. März 1992	29. November 2013
Ruanda	30. August 1989	29. November 2013
Rumänien	22. August 2007	29. November 2013
Salomoninseln	26. März 2007	29. November 2013

Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B)	Inkrafttreten
Samoa	9. November 2004	29. November 2013
Schweden	11. März 1993	29. November 2013
Schweiz	22. November 1994	29. November 2013
Senegal	28. März 1988	29. November 2013
Seychellen	15. September 1983	29. November 2013
Simbabwe	8. Februar 1988	29. November 2013
Slowakei	2. März 1993	29. November 2013
Slowenien	24. Januar 2000	29. November 2013
Spanien	29. Januar 1991	29. November 2013
Sri Lanka	7. November 1988	29. November 2013
St. Kitts und Nevis	30. Mai 1994	29. November 2013
St. Lucia	9. Februar 1999	29. November 2013
Tadschikistan	31. Dezember 2015	30. März 2016
Tansania	9. Dezember 2004	29. November 2013
Togo	24. Februar 1984	29. November 2013
Tonga	22. Juli 2016	20. Oktober 2016
Trinidad und Tobago	17. Mai 1984	29. November 2013
Tschechische Republik	5. August 2004	29. November 2013
Uganda	13. März 1992	29. November 2013
Ungarn	19. April 2005	29. November 2013
Uruguay	21. Dezember 1984	29. November 2013
Usbekistan	29. Januar 1998 B	29. November 2013
Venezuela	11. Juni 1999	29. November 2013
Vereinigtes Königreich	13. Dezember 1985	29. November 2013
Anguilla	27. Februar 2014	27. Februar 2014
Bermudas	13. Dezember 1985	29. November 2013
Britische Jungferninseln	13. Dezember 1985	29. November 2013
Britisches Territorium im Indischen Ozean	13. Dezember 1985	29. November 2013
Falklandinseln	13. Dezember 1985	29. November 2013
Gibraltar	13. Dezember 1985	29. November 2013
Guernsey	13. Dezember 1985	29. November 2013
Insel Man	13. Dezember 1985	29. November 2013
Jersey	13. Dezember 1985	29. November 2013
Kaimaninseln	13. Dezember 1985	29. November 2013
Montserrat	13. Dezember 1985	29. November 2013
Pitcairn-Inseln (Ducie, Oeno, Henderson und Pitcairn)	13. Dezember 1985	29. November 2013
St. Helena und Nebengebiete (Ascension und Tristan da Cunha)	13. Dezember 1985	29. November 2013
Zypern	29. November 1993	29. November 2013

